

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Östern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaktion; — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nr. 75.

Leipzig, Freitag am 22. August

1851.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 18. u. 19. August 1851.

Baensch in Magdeburg.

4998. Schulze, E., Verzeichniss der Homerischen Epitheta. gr. 4. Geh.
 $\frac{2}{3}$ f.

Besser'sche Buchh. (Herr) in Berlin.

4999. Babylon u. Jerusalem. Ein Sendschreiben an Ida Gräfin Hahn-Hahn. 8. Geh. * 16 R \mathcal{M}

J. G. Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.

5000. Goethe's sämmtliche Werke in 30 Bdn. Vollständige neugeordnete Ausg. 21. u. 22. Bd. gr. 8. Geh. à * 24 R \mathcal{M}

David in Berlin.

5001. Eisenbahn-, Post- u. Dampfschiff-Verbindungen, die, in Deutschland u. den angrenz. Ländern. Zusammengestellt v. dem Cours-Bureau d. K. General-Post-Amts in Berlin. 9. Ausg. Aug.-Septbr. 1851. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$ f.

Decker'sche Geh. Oberhofbuchdr. in Berlin.

5002. Verordnungen, betreff. die Abänderungen d. Vereins-Zolltarife, vom 28. Oktbr. 1846, 12. Juni u. 21. Juli 1851. 8. Geh. 3 R \mathcal{M}

A. Duncker in Berlin.

5003. Hahn-Hahn, J. Gräfin, gesammelte Schriften. 8. u. 9. Lfg. 8. Geh. à * 12 R \mathcal{M}

Duncker & Humblot in Berlin.

5004. Britannia. Englands vorzüglichste Romane u. Novellen. 20. Bd. II. u. d. T.: Ravanagh. Eine Erzählung v. H. W. Longfellow. 8. Geh. 12 R \mathcal{M}

Gebhardt & Neisland in Leipzig.

5005. Meyer's Conversations-Lexikon. XIX. Bd. 15. Lfg. u. II. Abth. VIII. Bd. 5—7. Lfg. Ver.: 8. Hildburghausen. Geh. à * 7 R \mathcal{M}

Hartknoch in Leipzig.

5006. Seume, J. G., mein Sommer im J. 1805. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. * $\frac{1}{3}$ f.

Hennings & Hoff in Erfurt.

5007. Kam'rad Kauf' mich, u. du wirst dich todt lachen! Eine Sammlung schöner Anekdoten aus dem Soldatenleben. 16. Geh. 2 R \mathcal{M}

Achtzehnter Jahrgang.

Hübner in Leipzig.

5008. Familienbuch, illustriertes, zur Unterhaltung u. Belehrung f. häusl. Kreise, hrsg. vom österreich. Lloyd. 1. Bd. 10. Hft. Imp.-4. Triest. * $\frac{1}{3}$ f.

5009. Tarif der Ein-, Aus- u. Durchfuhr-Zölle d. Zoll-Vereins. gr. 8. Geh. 4 R \mathcal{M}

Hurter'sche Buchh. in Schaffhausen.

5010. Cantu, E., allgem. Geschichte d. Mittelalters. Nach der 7. Aufl. bearb. v. J. A. M. Brühl. 1. u. 2. Lfg. gr. 8. Geh. à 11 $\frac{1}{4}$ R \mathcal{M}

5011. Du Barrys Frhr. v. La Roche, E., der dreißigjährige Krieg vom militär. Standpunkte aus beleuchtet. 2. Bd. gr. 8. Geh. * 1. f 12 R \mathcal{M}

5012. Hurter, F., Geschichte Kaiser Ferdinands II. u. seiner Eltern, bis zu dessen Krönung in Frankfurt. 3. Bd. gr. 8. Geh. * 2 $\frac{1}{2}$ f.

Kern in Darmstadt.

5013. Lesebuch, erstes, f. Elementar-Schüler. 8. Geh. ** 2 $\frac{1}{2}$ R \mathcal{M}

5014. — in Lebensbildern f. mittlere Schulklassen. Von e. Vereine hess. Schulmänner. 2. Aufl. gr. 12. 6 R \mathcal{M}

O. Stemm in Leipzig.

5015. Sue, E., die Geheimnisse d. Volks. Deutsch v. E. Reinhold. 33—36. Lfg. gr. 16. Geh. à 3 R \mathcal{M}

Kollmann'sche Buchh. in Augsburg.

5016. Linden, E. Baron, kritische Beleuchtung unserer politischen Zustände. gr. 8. In Comm. Geh. 4 R \mathcal{M}

Kollmann in Leipzig.

5017. Görwitz, H., Idiosomnambulismus ob. natürlich-magnet. Schlaf Richard's, 15jähr. Sohnes des Superintendenden Görwitz. 8. Geh. 1 f.

5018. March, Mrs., Geschichten aus Walb u. Feld. 3 Bde. 8. Geh. 2 f.

5019. Schrader, A., die Ideale der Liebe. Roman. 3—5. Bd.: Die Doppelche. 3 Bde. 8. Geh. 3 f.

5020. Sue, E., les sept péchés capitaux. Vol. 13. et 14. VI. Partie: L'avare. Les millionnaires. 2 Vols. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ f.

5021. — die sieben Todsünden. 15. Bd. 6. (Abth.) Geiz. Die Millionäre. 2. Bd. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ f.

5022. — dasselbe. (Taschenausg.) 15. Bd. 6. (Abth.) Geiz. Die Millionäre. 2. Bdhn. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ f.

Leon in Alsfeld.

5023. Lidmansky, A., Predigten u. Reden aus Anlaß verschied. Festlichkeiten. gr. 8. 1852. Geh. 12 R \mathcal{M}

Lückhardt'sche Buchh. in Cassel.

5024. Nöth, Ch., die fünf Hauptstücke christlicher Lehre. Ein Handbuch zum Gebrauch f. den Katechismusunterricht. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ f.

5025. — praktischer Lehrgang f. den Katechismusunterricht. gr. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ f.

142

- Lucchardt'sche Buchh. in Cassel ferner:
5026. Speyer, A. F., Jahresbericht (Juli 1849 bis Juni 1850) aus dem Landkrankenhouse der Provinz Niederhessen. gr. 8. In Comm. Geh. $\frac{1}{4}$ f.
5027. Waldeck, R., die Kindergärten im Lichte der Gegenwart u. der Zukunft vom ästhet. u. Gemüthsstandpunkte. Festrede. gr. 8. Geh. 6 M α
Marcus in Bonn.
5028. Braun, J. W. J., die geborenen Kardinäle der kölnischen u. trierischen Kirche. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$ f.
Mechtharisten-Congr.-Buchh. in Wien.
5029. Scipoli, D. L., der geistliche Kampf. Aus d. Ital. Neue Uebersetzung v. J. P. Silbert. 4. Aufl. gr. 12. Geh. $\frac{1}{2}$, f.
Meissner & Schirges in Hamburg.
5030. Mutter, eine, im Irrenhause. Beitrag zur Sittengeschichte unserer Zeit. 12. Geh. 12 M α
Literarisches Museum in Leipzig.
5031. Schrader, A., Robert Blum u. sein mächtiger Freund. Roman f. das Volk. 4. Bd. gr. 16. Geh. 28 M α
Pauli'sche Buchh. in Berlin.
5032. Krünig's, J. G., ökonomisch-technolog. Encyclopädie. Fortges. v. J. W. D. Korth u. C. O. Hoffmann. 206. Thl. 8. Subscr.-Pr. baar **3, f.; Badenpr. baar **4½, f.
Niemann'sche Buchh. in Coburg.
5033. Müller, J. F. C., einige Predigten. gr. 8. Geh. 12 M α
Schmid in Jena.
5034. Dietrich, D., Deutschlands Flora. Nach natürl. Familien beschrieben u. durch Abbildungen erläutert. 5. Bd. 43—54. Hft. gr. 8. à *½, f.
Schwann'sche Verlagsb. in Köln.
5035. Maassen, P. J., der Bürgermeister u. der Polizei-Commissar als Hülfs-Beamte der gerichtl. Polizei, zunächst in den Preuß. Rheinprovinzen. 3. Aufl. gr. 12. Geh. *1½, f.
5036. Schmitz, H. J., u. J. N. Schmitz, katholisches Andachtsbuch. gr. 12. Geh. 21 M α
5037. Schweizer, J., Exempelbuch f. den Rechenunterricht in den obern Klassen preuß. Elementarschulen. 2. Aufl. 8. Geh. **½, f.
B. Tauchnitz jun. in Leipzig.
5038. Collection of british authors. Vol. 211. gr. 16. Geh. *½, f.
Inhalt: Household words. Conducted by Ch. Dickens. Vol. 4.
5039. Österloh, R., der ordentliche bürgerliche Proces nach R. Sächs. Rechte systematisch dargestellt. 3. Aufl. 2. Bd. gr. 8. Geh. Als Rest.
Teubner in Leipzig.
5040. Jahrbücher, neue, f. Philologie u. Pädagogik. Hrsg. v. R. Klotz u. R. Dietsch. 17. Suppl.-Bd. 3. Hft. A. u. d. T.: Archiv f. Philologie u. Pädagogik. 17. Bd. 3. Hft. gr. 8. *½, f.
Trantwein'sche Buchh. in Berlin.
5041. Koch, C. F., Lehrbuch d. Preuß. gemeinen Privatrechts. 2. Aufl. 1. Bd. 3. u. 4. Lfg. gr. 8. Geh. à *²/₃, f.
Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.
5042. Beseler, G., Kommentar üb. das Strafgesetzbuch f. die Preuß. Staaten u. das Einführungsgesetz vom 14. April 1851. 1. Hft. gr. 8. *28 M α
O. Wigand in Leipzig.
5043. Encyclopädie der gesamten Landwirthschaft. Hrsg. v. W. Löbbecke. 33. u. 34. Lfg. gr. 8. Geh. à ¼, f.
5044. Wunderlich, C., Lehrbuch der Weltgeschichte. Für höhere Lehranstalten u. jeden denkenden Geschichtsfreunb. 2. Aufl. gr. 8. Geh. 1¾, f.
- Recensionen-Verzeichniß.
- (Mitgetheilt durch die Expedition des Meßkatalogs.)
- Adler in Buchholz.
910. Stützner, Höhenkarte d. Königr. Sachsen. (Gersdorff's Repert. XI.)
Adler & Dieck in Dresden.
911. Schmalz, Absehen d. Gesprochenen. (Schmidt's med. Jahrb. 8.)
- Akademische Buchh. in Kiel.
912. Karsten, Lehrgang d. mechan. Naturlehre. (Zeitschr. f. d. östr. Gymnasien. 7.)
Literat. Anstalt in Frankfurt a/M.
913. Vogt, zoolog. Briefe. (Pädag. Wächter. 28.)
Auenarius & Mendelssohn in Leipzig.
914. Pröhle, aus dem Harze. (Europa. 65.)
915. — dasselbe. (Deutsches Museum. 16.)
Bädeker in Essa.
916. Diesterweg, Wegweiser. 4. Aufl. (Magaz. f. Pädag. 4.)
Bahnmaier's Buchh. in Basel.
917. Guggenbühl, Sendschreiben an Lord Ashley. (Schmidt's medicin. Jahrb. 8.)
Baensch in Leipzig.
918. Hirzel, Opium. (Liter. Centralbl. 33.)
Basse in Quedlinburg.
919. Wittlinger, Analecten f. d. Geburtshülfe. II. 1. (Schmidt's med. Jahrb. 8.)
Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.
920. Stephani, Offenbarung Gottes. (Zimmermann, theolog. Literaturblatt. 89.)
Beck'sche Buchh. in Nördlingen.
921. Beyschlag, Geschichte d. Stadt Nördlingen. (Liter. Centralbl. 33.)
922. Wild, Geschichte d. westphäl. Friedens. (Zimmermann, theolog. Literaturblatt. 92.)
923. Freimund, evangel. Hauskalender 1851. (Vilger aus Sachsen. 33.)
Berger's Buchh. in Leipzig.
924. Friese, drei Handwerker. (Bl. f. liter. Unterh. 113.)
Besser's Verlag in Berlin.
925. Thiele, Thorvaldsen's Jugend. (Fahrzeiten. 32.)
Brandis in Berlin.
926. Die Politik der Versöhnung. (Liter. Centralbl. 33.)
Brandstetter in Leipzig.
927. Lüben u. Macke, Lesebuch f. d. Jugend. (Pädag. Wächter. 32.)
Braunmüller in Wien.
928. Meyer, Beiträge zur Augenheilkunde. (Troschel, medic. Itg. 32.)
929. Arneth, die geburtshülfliche Praxis. (Schmidt's med. Jahrb. 8.)
Brönnner in Frankfurt a/M.
930. Simrock, deutsche Volkslieder. (Volksbl. f. Stadt u. Land. 64.)
931. Brandt, Pflanzenwelt. (Ebend.)
932. Aurbacher, schwab. Ilias. (Bl. f. liter. Unterh. 113.)
Buchner'sche Buchh. in Baireuth.
933. Frank, Kopf- u. Tafelrechnen. (Magaz. f. Pädag. 4.)
934. Heinisch u. Ludwig, 3. Sprach- u. Lesebuch. (Ebend.)
935. Deininger, Segen der Gemeinschaft. (Zimmermann, theolog. Literaturblatt. 89.)
Büchting in Nordhausen.
936. Haake, die Flexion d. griech. Verbums. (Zeitschr. f. d. östr. Gymn. 7.)
Cotta'sche Buchh. in Stuttgart.
937. Boas, Schiller u. Goethe im Xenienkampf. (Bl. f. liter. Unterh. 113.)
Credner & Kleinbub in Prag.
938. Wurmbrand, Einige Worte üb. Prähanarchie. (Liter. Centralbl. 33.)
David in Berlin.
939. Schnell, Centralisation d. allg. Schulunterr. (Pädag. Wächter. 35.)
Dümmler's Buchh. in Berlin.
940. Gärtner, Einrichtung d. Bauwesens. (Liter. Centralbl. 33.)
Ghermann in Hannover.
941. Seinecke, Lesebuch f. Döchterschulen. (Pädag. Wächter. 30.)
Giertz'sche Univ.-Buchh. in Marburg.
942. Schmitt, Paul Flemming. (Liter. Centralbl. 33.)
943. — Jakob Hyrer. (Ebend.)

944. Kölle, mikroskop. Anatomie. II. I. (Schmidt's med. Jahrb. 8.)
Gute's Verlagsbuchh. in Erlangen.
945. Hensinger, Milzbrandkrankheiten der Thiere. (Schmidt's medicin. Jahrb. 8.)
Th. Ch. Gr. Enslin in Berlin.
946. Diesterweg, pädag. Jahrbuch f. 1851. (Magaz. f. Pädag. 3.)
Ernst & Korn in Berlin.
947. Hoffmann, Zeitschrift f. Bauwesen. 3. 4. (Liter. Centralbl. 33.)
Eßmann'sche Buchh. in Minden.
948. Bianova, der Antichrist. (Mehler, Pred. u. Katechet. Octbr.)
Fabricius in Magdeburg.
949. Eise, franz. Lesebuch. (N. Jahrb. f. Philol. u. Pädag. 7.)
Dr. Fleischer in Leipzig.
950. Meidinger, brit. Reich in Europa. (Liter. Centralbl. 33.)
Klemming's Verlag in Slogau.
951. Krause, Kalksandbaukunst. (Liter. Centralbl. 33.)
Förstemann in Nordhausen.
952. Balzer, Religionslehrbuch. (Pädag. Wächter. 29.)
Franck'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
953. Emmert, Lehrbuch der Chirurgie. (Liter. Centralbl. 33.)
L. S. Utes in Tübingen.
954. Neyscher, drei verfassungsberathende Landesversammlungen. (Liter. Centralbl. 33.)
Gebauer'sche Buchh. in Halle.
955. Staat u. Gesellschaft in ihrem Urbilde. 3. (Liter. Centralbl. 33.)
Geibel in Leipzig.
956. Die Conservativen in Ungarn. (Bl. f. liter. Unterh. 113.)
Geißler in Bremen.
957. Die Jesuitenansiedlung in Westphalen. (Zimmermann, theolog. Literaturbl. 90.)
Groß in Heidelberg.
958. Nößlitz, Grundriss zum bad. u. franz. Civilrechte. (Liter. Centralbl. 33.)
Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.
959. Kübler, Schulgrammatik d. latein. Sprache. (N. Jahrb. f. Philol. u. Pädag. 7.)
960. Franke, Lehrbuch d. höhern Mathematik. (Gersdorff's Repert. XI.)
Hanemann in Nastatt.
961. Werner, Mineralschlammbad in dem Salzsee Zusly. (Schmidt's med. Jahrb. 8.)
Hartnoch in Leipzig.
962. Weiske, die Guts herrlichkeit. (Gersdorff's Repert. XI.)
Heinrichshofen in Magdeburg.
963. Säcularerinnerungen d. J. 1848. (Zimmermann, theolog. Literaturbl. 92.)
Henry & Cohen in Bonn.
964. Die Tochter Sion od. die minnende Seele. (Liter. Centralbl. 33.)
Herbig in Leipzig.
965. Horn, zur ungar.-östr. Centralisationsfrage. (Bl. f. lit. Unterh. 113.)
Herder'sche Verlagsbuchh. in Freiburg im Br.
966. Theiner, der Kardinal J. H. v. Frankenberg. (Götting. gel. Anz. 125—127.)
Hender & Zimmer in Erlangen.
967. Canstatt, klinische Rückblicke. 2. (Schmidt's med. Jahrb. 8.)
Heyn'sche Buchh. in Görlitz.
968. Neumann, Geschichte von Görlitz. (Gersdorff's Repertor. XI.)
Heyse in Bremen.
969. Auswahl handelsrechtl. Streitfälle. (Götting. gel. Anz. 121. 122.)
Hinrichs'sche Buchh. in Leipzig.
970. Guyot, Grundzüge d. physikal. Erdkunde. (Braunschw. Magaz. 30.)
971. Schmidt, zur gerichtl. Geburtshilfe. (Liter. Centralbl. 33.)
Hoffmann & Campe in Hamburg.
972. Behse, Geschichte d. deutschen Höfe. I—III. (Götting. gel. Anz. 127.)
973. Waldau, Cordula. (Jahreszeiten. 32.)
Huber & Co. in St. Gallen.
974. Von wem kommt alle Gewalt im Staate? (Pred. u. Katechet. Octbr.)
Jasper, Hügel & Manz in Wien.
975. Ungarn's Gegenwart. (Bl. f. liter. Unterh. 113.)
976. Somisch, das legitime Recht Ungarns. (Ebend.)
v. Jenisch & Stage in Augsburg.
977. Seindl, Repertor. d. pädag. Journalist. (Diesterweg, rhein. Bl. XLIV, 2.)
Jügel's Verlag in Frankfurt a/M.
978. Schücking, Helvetia. (Augsb. Allg. Stg. 221.)
Kator in Dorpat.
979. Harnack, 12 Predigten. (Vilger aus Sachsen. 33.)
980. Hesselberg, Stimmen evangel. Trostes. (Ebend.)
Reck & Zohn in Wien.
981. Guß, ägypt. Augenentzündung. (Troschel, medicin. Stg. 32.)
Reil & Co. in Leipzig.
982. Noßmässler, Mensch im Spiegel d. Natur. (Pädag. Wächter. 29.)
Kiesling in Zürich.
983. Wirkner, Pater Johannes. (Bl. f. liter. Unterh. 113.)
Kirchheim & Schott in Mainz.
984. Redwitz, ein Märchen. (Volksblatt f. Stadt u. Land. 64.)
Roch's Verlagsbuchh. in Greifswald.
985. Waldis, Parabel vom verlorenen Sohn. (Liter. Centralbl. 33.)
Körner in Erfurt.
986. Grube, der Elementar- u. Volkschulunterr. (Pädag. Wächter. 33.)
Kummer in Leipzig.
987. Kopp, Beitrag zur Darstellung e. reinen einf. Baustils. II. 1. (Liter. Centralbl. 33.)
Landsberger in Berlin.
988. Förster, Gesetz d. deutschen Sprachentwicklung. (Liter. Centralbl. 33.)
Lamp'sche Buchh. in Tübingen.
989. Luschka, Structur der serösen Häute. (Liter. Centralbl. 33.)
Leo in Wien.
990. Seydl, die granulöse Ophthalmie. (Troschel med. Stg. 32.)
Leuckart in Breslau.
991. Barthel, Elementarlesebuch. (Literaturbl. f. Sion. 8.)
Lippert in Halle.
992. Bötticher, Arica. (Gersdorff's Repertor. XI.)
Logbeck in Nürnberg.
993. Reignier, franz. Grammatik. (N. Jahrb. f. Philol. u. Pädag. 7.)
Ludhardt'sche Buchhandlung in Kassel.
994. Landau, Geschichte der Burg Kruckenbergs. (Liter. Centralbl. 33.)
Manz in Regensburg.
995. Des h. Thomas v. Aquin goldene Kette. (Predig. u. Katechet. Octbr.)
996. Jarisch, das tägliche Brot des Christen. (Ebend.)
Marcus in Bonn.
997. Beneden, les vers cestoides. (Götting. gel. Anz. 121—123.)
998. Ritter, Entstehung der 3 ältesten Städte am Rhein. (Liter. Centralbl. 33.)
Matthes in Leipzig.
999. Löschke, vom rechten Gebrauch der Conjunctionen. (N. Jahrb. f. Philol. u. Pädag. 7.)
Mause in Jena.
1000. Putsché, größere lat. Grammatik. (N. Jahrb. f. Philol. u. Pädag. 7.)

- Meck in Konstanz.
1001. Eiselein, Geschichte von Konstanz. (Literar. Centralbl. 33.)
 1002. Holzapfel, Elementar-Geometrie. (Magaz. f. Pädagog. 4.)
 1003. Joos, Lesebüchlein. (Ebend.)
 1004. Jung, Lesebuch I. (Ebend.)
 1005. Stein, Abriss d. Naturbeschreibung. (Ebend.)
- Weinhold & Söhne in Dresden.
1006. Gesetz, den Regelbergbau betr. (Berg- u. hüttenm. Jtg. 34.)
- Meissner & Schirges in Hamburg.
1007. Kernstellen aus Gotthelf's Schriften. (Pädagog. Wächter. 34.)
- G. C. G. Meyer sen. in Braunschweig.
1008. Lese-, Denk- und Sprachübungen. (Braunschw. Magazin. 24.)
- C. Muquardt in Brüssel.
1009. Annuaire de la Bibliothèque Royale de Belg. (Götting. gel. Anz. 121, 122.)
 1010. Saint-Genois, catalogue méth. des manuscrits de la bibl. de Gand. (Gersdorff's Repert. XI.)
- Naumann in Dresden.
1011. Löhe, Conrad. (Zimmermann, theolog. Literaturbl. 90.)
- Parker in London.
1012. Sedgwick, a discourse on the studies of the Univ. of Cambridge. (Gersdorff's Repert. XI.)
 1013. Edleston, correspondance of Newton. (Ebend.)
- J. Berthes in Gotha.
1014. Curtius, Peloponnesos. (Deutsches Museum. 16.)
- Kaw'sche Buchh. in Nürnberg.
1015. Rüdel, der westphäl. Friede. (Zimmermann, theolog. Literaturblatt. 92.)
 1016. Evangel. Beicht- u. Communionbüchlein. (Ebend. 90.)
- G. Neimer in Berlin.
1017. Niebuhr, Vorträge über alte Völker- u. Völkerkunde. (Literar. Centralblatt 33.)
 1018. Leubuscher, über die Wehrwölfe. (Schmidt's med. Jahrb. 8.)
 1019. Böck, Staatshaushaltung der Athener I. (Gersdorff's Repertoriu. XI.)
- Nieger'sche Buchh. in Augsburg.
1020. Augensalbe f. die wirkliche Zeit. (Pred. u. Katechet. Octbr.)
 1021. Der deutsche Schulbote X, 1. (Literaturbl. zu Sion. 8.)
 1022. Kollmann, hydrotechn. Anstalten. (Romberg, Zeitschr. f. pract. Baukunst. 3—6.)
- Nieger'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
1023. Kaulbach, Uriel der Teufel. (Bl. f. liter. Unterh. 113.)
- Römer in Emmerich.
1024. Dederich, einstimmige Kirchengesänge. (Pred. u. Katechet. Octbr.)
- Nümelin in Stuttgart.
1025. Aus den Jahren 1848, 1849, 1850. (Liter. Centralbl. 33.)
- Sauerländer's Verlagsbuchh. in Alzau.
1026. Sandmeier, naturkndl. Anschauungsunterricht. (Zeitschr. f. d. öster. Gymnasien. 7.)
- Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.
1027. Curtmann, Reform d. Volksschule. (Pädagog. Wächter. 33.)
- Schalch in Schaffhausen.
1028. Ledderhose, Lehr's Leben. (Pilger aus Sachsen. 33.)
- Schlosser's Buchh. in Augsburg.
1029. Gnaden des Christenthums. IX. (Literaturbl. zu Sion. 8.)
 1030. Lot, Maria. (Ebend.)
- Schmid'sche Buchh. in Augsburg.
1031. Wankmüller, ein Kirchenjahr. (Literaturbl. zu Sion. 8.)
 1032. Pfaff, des Iren Tochter. (Ebend.)
 1033. Brug, der Galeriensträfling. (Ebend.)
- Schmidt's Verlag in Halle.
1034. Gessner, de jure uxoris. (Liter. Centralbl. 33.)
 1035. Aristophanis Byzant. gramm. Alexandrini fragm. coll. et disp. Nauck. (R. Jahrb. f. Philol. u. Pädagog. 7.)
 1036. Schlämilch, Attractiones calcül. (Grunert, Archiv f. Mathem. 16, 4.)
- Schneider in Basel.
1037. de la Hodde, Geschichte d. geheim. Gesellschaften. (Liter. Centralblatt. 33.)
- Schöningh in Paderborn.
1038. Stamm, Vorschule z. Ulfila. (Zeitschr. f. d. österr. Gymnasien. 7.)
 1039. Giesers, die Externsteine. (Liter. Centralblatt. 33.)
- Schröder's Verlag in Berlin.
1040. Stahl, Rechtsgerüchte. (Zimmermann, theolog. Literaturbl. 91.)
- Schröter in Planen.
1041. Thieme, Lehrb. d. niedern Geometrie. II. (Edw. Pädagog. Monatschrift. 7.)
 1042. Stolle, die weiße Rose. (Bl. f. liter. Unterh. 113.)
- H. Schulze in Leipzig.
1043. Lüben, Leitfaden z. Unt. in der Naturgesch. (Zeitschr. f. d. österr. Gymnasien. 7.)
 1044. Scherer, Londoner Briefe. (Grenzboten. 33.)
- Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.
1045. W. J., das Evangelium vom barmherz. Samariter. (Zimmermann, theolog. Literaturblatt. 89.)
- Schweizerbartsche Verlagsh. in Stuttgart.
1046. Nadelin, 24 achtz. Vorschriften. (Magaz. f. Pädagog. 4.)
- v. Seidel'sche Buchh. in Sulzbach.
1047. Bonaventura, Parabeln. (Literaturbl. z. Sion. 8.)
 1048. Gad, westphäl. Friedenschluß. (Zimmermann, theolog. Literaturblatt. 92.)
- Sigmund'sche Buchh. in Klagenfurt.
1049. Benedey, latein. Saglehrte. (R. Jahrb. f. Philol. u. Pädagog. 7.)
- Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.
1050. Schambach, die plattdeutschen Sprichwörter. (Liter. Centralblatt. 33.)
 1051. Kriß u. Berger, latein. Schulgrammatik. (R. Jahrb. f. Philol. u. Pädagog. 7.)
- Beitz & Co. in Berlin.
1052. Navoth, Prolegomena z. rat. Diagnostik. (Schmidt's med. Jahrb. 8.)
- Vereins-Buchh. in Berlin.
1053. Wedekind, der Sträfling. (Bl. f. liter. Unterh. 113.)
- Vieweg & Sohn in Braunschweig.
1054. Fliedner, Aufgaben a. d. Physik. (Zeitschr. f. d. österr. Gymn. 7.)
 1055. — dasselbe. (Grunert, Archiv d. Mathem. 16, 4.)
 1056. Lyell, 2. Reise nach den Verein. Staaten v. N.-U. (Gersdorff's Repertoriu. XI.)
 1057. Reichardt, Centro-Amerika. (Ebend.)
- Wagner'sche Buchh. in Freiburg.
1058. Rossmann u. Ens, Geschichte von Breisach. (Liter. Centralblatt. 33.)
- Weidmann'sche Buchh. in Leipzig.
1059. Quintus Horatius Flaccus ed. Haupt. (Liter. Centralbl. 33.)
 1060. Roscher, zur Geschichte der engl. Volkswirtschaftslehre. (Götting. gel. Anz. 120.)
 1061. Klopp, Geschichten, Züge u. Sagen d. deutschen Volksstämme. (Edw. pädagog. Monatschr. 7.)
 1062. M. Fabii Quintiliani instit. orat. I. X. Erklärt v. E. Bonnell. (Zeitschr. f. d. österr. Gymnasien. 7.)
 1063. Billroth, latein. Schulgrammatik. (R. Jahrb. f. Phil. u. Pädagog. 7.)
 1064. Russland und die Gegenwart. (Ausland 185—188.)
- Weishäuser in Leobschütz.
1065. Goethe's religiöse Poesie. (Volksbl. f. Stadt u. Land. 64.)
- Weiß in Stettin.
1066. Palmié, Confessionsstreit. (Zimmermann, theolog. Literaturbl. 90.)

- Wengler in Leipzig.
1067. Pehold, was kommt beim Desertiren heraus? (Allg. Militärztg. 91.)
- D. Wigand in Leipzig.
1068. Köppen, Friedrich d. Gr. u. s. Widersacher. (Diesterweg, rhein. Bl. XLIV, 2.)
1069. Mailath, Ungarn u. d. Centralisation. (Bl. f. lit. Unterh. 113.)

- C. F. Winter in Heidelberg.
1070. Feldbausch, zur Erklärung d. Horaz. (N. Jahrb. f. Phil. u. Pädag. 7.)
Wohler'sche Buchh. in Ulm.
1071. Nagel, geometr. Analysis. (Ebdw, pädag. Monatsschr. 7.)
J. A. Wohlgemuth in Berlin.
1072. Ohlert, biblische Geschichte. (Pilger aus Sachsen. 33.)

Nichtamtlicher Theil.

Wünsche aus Österreich für Österreich.

Wenn Schreiber dieser Zeilen seinen Ansichten obige Worte als Aushängeschild giebt, so können sie in dem Organe des deutschen Buchhandels gewiß zu keinem Missverständnisse Anlaß geben. Er bescheidet sich mit seinen Wünschen für den großen Staatskörper Österreich, nicht so aber mit denen für das buchhändlerische Österreich, wenn er gleich nur als ein schwaches Glied demselben seit mehreren Jahren erst angehört. Niemand wird es ihm verargen, wenn er hierbei nach Vorbildern blickt, die sich ihm in Deutschland einprägten. Nochmals verwaht er sich gegen Missdeutung, wenn er sich an die Worte eines gefeierten deutschen Dichters erinnert, welche lauten: „Auf gewalt'ges Österreich, vorwärts, thū's den Andern gleich.“ Sie klingen ermutigend, wenn er auf die verschiedenen Vereine Deutschlands hinsieht, die dem Buchhandel dort Kraft, Würde und Gemeinsinn geben oder doch zu erhalten sich bestreben. Haben wir die Ersteren und sind uns Lezere nicht von Nöthen? So möge sich ein jeder österreichische Buchhändler fragen, besonders in dieser Zeit, wo die Waage des schwankenden Courses uns immer noch zwischen Besorgniß und Hoffnung erhält.

Das Vertrauen der Wiener Herren ist groß, indem sie vor Kurzem die Berechnung des Thalers zu zwei Gulden in Banknoten, um zehn Prozente minderten. Die übrigen österreichischen Buchhändler hatten dem aufmerksamen Lesen der literarischen Ankündigungen der Wiener Zeitung, zunächst die Kenntniß von dieser Änderung zu verdanken, hatten also ausreichend Zeit sich darnach zu richten, bis die offizielle Bekanntmachung anlangte, und wünschen gewiß von Grund ihres Herzens, von diesem Verfahren hinreichende Entschädigung für die Verluste, welche die früheren Reductionen, dem hohen Silberagio in der Jubilate-Messe d. J. gegenüber, den zahlenden Kollegen verursachten. Diesen drängt sich ohnehin die traurige Ueberzeugung auf, daß der Gerechte viel leiden muß, wenn z. B. Anweisungen von auswärtigen Häusern sie belehren, daß die Banknoten unter Umständen, wenn auch erst nach der Messe, al pari oder doch zu einem sehr mäßigen Aufschlag angenommen werden. Dies unseren Herren Collegen in Deutschland, denen wir jedoch nicht großen wollen, seit Einer unter ihnen sein Mitgefühl auf eine wohl nachahmungswerte Weise dargethan. Es ist Herr Hammerich in Altona, welcher den österreichischen Buchhändlern das Rotteck-Welcker'sche Staatslexikon um acht Thaler baar für einige Zeit offerirte. Obgleich derselbe damit zunächst den Buchhändlern eine Wohlthat erzeigen wollte, so waren diese doch gern bereit auch dem Publicum die Anschaffung dieses Werkes zu erleichtern und boten es um 30 fl. in B.-N. an. Ein Wiener zog auch noch das oben erwähnte Zehntel ab, machte 27 fl., zu welchem Preise es in der Wiener Zeitung vom 13. August angekündigt ist. Einer aber, von dem es am wenigsten zu erwarten, falkulirte anders. Er schlug auf den Baarpreis von 8 fl. die Hälfte, macht 12 fl., oder nach gegenwärtiger Reduction 21 fl. 36 kr. in B.-N. und brauchte dabei sicher kaum der empfehlenden Worte, mit welchen er das Werk ebenfalls in der genannten Zeitungsnummer anbietet. Den Kommentar hierzu mögen sich unsere geehrten Leser machen. In uns aber gewinnt der Wunsch die Oberhand: Gäbe es einen österreichischen Buchhändler-

Verein, wenn auch nur um einem vereinzelten solchen Falle entgegen zu treten und die Wiederholung unmöglich zu machen! — Doch auch noch anderen Missverhältnissen könnte ein solcher Verein abhelfen.

So verschiedenartig die Nationalitäten sind, welche den österreichischen Staat bilden, so verschiedenartig ist auch ihre Literatur und gewiß ist es schon öfters aufgefallen, daß hier herauskommende Werke oft nicht in die in Leipzig erscheinenden Kataloge gelangen und somit halb verloren gehen. Die Ursache davon läßt sich in Verschiedenem suchen. Bestände indeß ein österreichischer Buchhändler-Verein, so dürfte es nicht schwer fallen, daß derselbe in seinem Centralpunkte Wien, ein Organ gründete, dem selten eine Erscheinung entgehen würde und so wäre auch in dieser Beziehung geholfen.

Auch vermöchte der Verein vielleicht dahin zu wirken, daß Bücher, welche z. B. von Triest oder Graz aus, von Prag verlangt würden, bisweilen nicht erst nach einem Vierteljahr ankämen. Als der Schreiber dieses einige Zeit am Rhein verweilte, machte er die Erfahrung, daß die Buchhandlungen einer Stadt wechselseitig, in bestimmten Zwischenräumen, einander Beischlüsse abforderten und sie in einem gemeinsamen Ballen nach dem Commissions-Platz des rheinisch-westphälischen Kreisvereines „Köln“ schickten. Was dort möglich war, ist hier sicher auch, wenn Alle das Gefühl einer lebendigen Gemeinschaft durchdringt.

Möchten nun vorstehende Worte als eine Anregung freundlich aufgenommen werden. Sie sind nur die Eingebungen reiner Liebe und regen Interesses für unser Geschäft, welches gewiß, was man auch dagegen sagen möge, in Österreich, früher oder später, zur üppigen Blüthe gelangen wird.

K r

Zur Warnung

namentlich für Leihbibliothekare, diene hier die Mittheilung, daß das kürzlich bei Hotop in Cassel erschienene (?) Buch von Hubertus „Salon-Novellen“ schon 1847 in demselben Verlage herausgekommen ist, und zwar unter dem Titel: L. v. Arnstadt, moderne Liebesgeschichten.

Ehrenbezeugungen.

Unser Colleger Emil Baensch in Magdeburg erhielt für das in seinem Verlage erschienene, dem Könige von Preußen gewidmete Werk: „Geschichte der Stadt Magdeburg“ von F. W. Hoffmann — 3 Bände mit vielen Kupfern, Plänen und Karten — nach Einsendung des prachtvoll ausgestatteten Dedication-Exemplars, von Sr. Majestät eine große goldene Medaille, begleitet von einem äußerst huldvollen, von Königsberg i. Pr. den 4. August datirten Cabinets-Schreiben.

Ebenso erhielt Herr J. Weith in Karlsruhe, mit allerhöchstem Handschreiben Sr. Majestät, de dato Stettin 25. Juli, die goldene Medaille für Kunst, für Unterbreitung seines Verlagswerkes „Deutsche Kunstdüthen.“

Miscellen.

Die Londoner Industrie-Ausstellung in diesem Jahre und die Aufforderung, welche das Königliche Preuß. Ministerium für Handel,

Gewerbe und öffentliche Arbeiten an die Gewerbetreibenden s. 3. erließ, sich an derselben durch Einsendung von Erzeugnissen ihres Fleisches zu betätigen, hatte auch den Besitzer der „Königlichen Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei“ Herrn Rudolph Decker veranlaßt, mit den Leistungen seines Instituts in die Schranken zu treten.

Derselbe beschloß dazu einen besonderen Prachtdruck zu veranstalten, und wählte dazu das Neue Testament nach der Uebersetzung Dr. Martin Luthers und nach der letzten Ausgabe vom Jahr 1545. Das Format wurde in groß Folio, auf 23 Zoll Höhe und 16 Zoll Breite festgestellt; unter besonderer Leitung des Herrn Decker wurde der Druck ausgeführt und nach einem Jahre vollendet, die Zeichnung der Typen und die Einrichtung des Sakes sind ebenfalls von ihm selbst. Nur Einhundert Bogen Papier wurden für jeden Druckbogen zum Druck gegeben, so daß ungefähr 70 bis 80 vollständig gute, 110 Bogen starke Exemplare aus der Arbeit gekommen sind, welche sämmtlich fortlaufende Nummern erhielten. Se. M. der König von Preußen und Ihre M. die Königin von Groß-Britannien haben die Dedikation huldvollst angenommen. Die Zeichnungen der Anfangsbuchstaben sind von A. Müller, die der Compositionen der 6 historischen Illustrationen sind von Cornelius und Kaulbach, durch L. Burger für den Holzschnitt ausgeführt. Die Holzschnitte in ganzer Foliogröße sind vom Professor Unzelmann, A. Vogel und H. Vogel. Die Metallverzierungen auf den Deckeln und die Krampen sind von Netto in getriebener Arbeit ausgeführt und der Einband vom Hofbuchbinder Vogt.

Die Herstellungskosten stellen sich, einschließlich des Einbandes, pro Exemplar auf 291 Rthlr. 20 Sgr.

In Elston starb unlängst die Patriarchin aller englischen Schriftstellerinnen, Miss Harriet Lee, in einem Alter von 95 Jahren. Sie war Verfasserin der berühmten „Canterbury Tales“ (aus denen Byron den Stoff zu seinem Werner schöpfte) und mehrerer Dramen; ihre Schwester Sophia Lee, die nicht ohne Anteil an den „Tales“ war, starb 1824.

Berichtigung.

Bei Gelegenheit des kurzen Nekrologes des Herrn M. Bauschke, in Nr. 61 des B.-Bl., war auch erwähnt, derselbe sei Besitzer des Verlags-Comptoir in Breslau gewesen. Diese Angabe beruht in soweit auf einem Irrthume, als Letzteres seit 1. Juni 1845 in die Hände des Herrn Tragmann übergegangen ist.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Englische Literatur.

BLOWS on the Escutcheon of Rome: a Brief History of the Chief Papal Persecutions. By Six Protestant Ladies. Edited by Miss Christmas; With an Introduction by the Rev. H. Stowell. Post 8. London. 7 s. 6 d.

BLYTH, G., Reminiscences of Missionary Life; with Suggestions to Churches and Missionaries. 12. London. 4 s.

BODENSTEDT, F., The Morning Land, or 1001 days in the East. From the German by Rich. Waddington. 2 vols. Post-8. London. 21 s.

DOYLE, R., Les Mœurs et les Coutumes des Anglais en 1849. Avec des Extraits du Journal du Monsieur Pips. Contribués par Percival Leigh. 4. London. 15 s.

FINLAY, G., History of Greece, and of the Empire of Trebizond, 1204—1461, from its Conquest by the Crusaders to its Conquest by the Turks. 8. London. 12 s.

FIRST COUSINS; or, My Own Story. 2 vols. Post-8. London. 21 s.

FREEMAN, J. J., Tour in South Africa; with Notices of Natal, Mauritius, Madagascar, Ceylon, Egypt, and Palestine. 12. London. 7 s.

HAHNEMANN, S., The Lesser Writings of, translated, collected, and edited by R. E. Dudgeon. 8. London. 21 s.

Französische Literatur.

ALAUZET, ISIDORE, De la qualité du français et de la naturalisation. In-8. Paris, Cosse.

ARMAND, Climatologie et constitution médicale de la campagne et de la ville de Rome, en 1849 et 1850. In-8. Paris, Dumaine.

BLANQUART-EVRARD, Traité de photographie sur papier, avec une introduction par G. Ville. In-8. Paris, Chevalier. 4 fr. 50 c.

BOULANGÉ, T., Rome en 1848—1849—1851. Correspondance d'un officier français de l'armée d'expéditionnaire d'Italie. 2 vols. In-8. Limoges, Barbou.

BRAYAIS, A., Etudes cristallographiques. In-4. Paris, Bachelier. Extrait du Journal de l'école Polytechnique. 34^e cahier. Le prix du tome 34 du journal est de 15 fr.

CATALOGUE raisonné des produits de la France à l'exposition universelle de Londres, rédigé sur des documents authentiques. Gr. in-8. Paris, Mathias. 2 fr.

CAZALAS, Recherches pour servir à l'histoire médicale de l'eau minérale sulfureuse de Labassère (Hautes-Pyrénées), de son emploi dans les maladies en général, et en particulier. In-8. Paris, Baillière. 2 fr. 50 c.

CROZANT, L. DE, De l'emploi des eaux minérales de Pougnes dans le traitement de quelques affections chroniques de l'estomac et des organes génito-urinaires. In-8. Paris, Germer-Baillière.

DE SCHAMPS, MICHEL-HYACINTHE, Du signe certain de la mort. Nouvelle épreuve pour éviter d'être enterré vivant. In-8. Paris, Masson. 4 fr. 50 c.

DICTIONNAIRE de la conversation et de la lecture; par une société de savants et de gens de lettres. 2^e édit. Livr. 1. In-8. Paris, Mazarine.

Cette 2^e édition se composera de 15 vols. gr. in 8. et sera publiée en 150 livrs. de 80 pages chacune. Prix de chaque livraison 1 fr. 25 c.

DUPIN, Mme A., La France illustrée par ses femmes, ou beaux exemples d'amour filial, de tendresse maternelle. In-12. Limoges et Paris, Ardent.

ESSAI sur l'organisation du personnel de la flotte; par un officier de vaisseau. In-8. Paris, Mathias. 3 fr.

FLANDIN, E. et PASCAL COSTE, Voyage en Perse. T^e I. Gr. in-8. Paris, Gide et Baudry.

La relation du voyage, 2 vols. accompagnés d'une grande carte, prix: 15 fr., est la 1^{re} partie du voyage. La 2^{me} forme un volume grand in-folio composé de 100 pl. lith., vues pittoresques de la Perse moderne, divisé en 20 livraisons, chacune du prix de 20 fr. La 3^{me}, architecture et sculpture, avec le texte archéologique, forme 3 volumes grand in-folio composés de 250 pl., divisés en 50 livraisons, chacune du prix de 20 fr. L'ouvrage complet: 1,400 fr.

FLOTTE, PAUL DE, La souveraineté du peuple. Essais sur l'esprit de la révolution. In-8. Paris, Pagnerre. 5 fr.

GOURNERIB, DE LA, Mémoire sur les lignes d'ombre et de perspective des hélicoïdes gauches. In-4. Paris, Bachelier.

LALANNE ET BORDIER, Dictionnaire de pièces autographes volées aux bibliothèques publiques de la France. Précedé d'observations sur le commerce des autographes. Livr. 1^{re}. In-8. Paris, Panckoucke. 2 fr. 25 c.

LESBROS, Expériences hydrauliques sur les lois de l'écoulement de l'eau à travers les orifices rectangulaires verticaux à grande dimension. In-4. Paris, Mathias. 30 fr.

LESCARRET, J. B., Etudes historiques. De la propriété pendant l'époque féodale. In-8. Bordeaux, impr. de Balarac jeune. 2 fr. 50 c.

LUTTERBACH, F., Révolution dans la marche, ou Cinq cents moyens naturels et infaillibles pour trouver le confortable dans les différentes manières de marcher. In-18. Paris, Pigoreau. 5 fr.

MÉMOIRES du chevalier Bruno Dangleterre. Révélations et anecdotes inédites sur la révolution française depuis 1789 jusqu'à la fin du consulat, par B. Dangleterre. T. I. In-8. Paris, Dentu. 2 fr.

OMAR ALKHAYYAMI, Algèbre publiée, trad. et accompagnée d'extraits de manuscrits inédits, par F. Woepcke. In-8. Paris, Duprat. 10 fr.

RENAULDIN, L. J., Etudes historiques et critiques sur les médecins numismatistes. In-8. Paris, Baillière. 7 fr. 50 c.

TULASNE, LOUIS-RÉNÉ, Fungi Hypogaei. Histoire et monographie des champignons hypogés. Gr. in-4. Paris, Klincksieck. Texte français et en grande partie latin.

Anzeigeblaat.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Seite über Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[6696.] Schwerin i/M., d. 3. August 1851.
P. P.

Hierdurch beehe ich mich, Ihnen ergebenst anzugezeigen, dass ich unterm heutigen Datum die Realconcession der Kürschner'schen Buchhandlung (M. Marcus) zur Betreibung der *Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung* ohne *Activa* und *Passiva*, angekauft habe und diese Firma vom heutigen Tage ab dem Buchhandel gegenüber erlischt, ich dagegen mit Bewilligung der vorgesetzten Grossherzogl. Mecklenburg-Schwerinschen Behörden ein neues Geschäft unter der Firma

August Hildebrand

von diesem Tage ab auf hiesigem Platze begründet und eröffnet habe.

Sie wollen die Güte haben, sämtliche Fortsetzungen, sowohl von Journalen, sowie von Büchern, mir in der bisher an die Kürschner'sche Buchhandlung gesandten Anzahl Expl. einzusenden, indem ich mit der Concession zugleich die Weiterlieferung der Fortsetzungen übernommen habe. — Es versteht sich von selbst, dass die Journale, welche etwa von Hrn. Marcus noch nicht bezahlt sein sollten, vom 3. August ab als für das 2. Semester, für meine Rechnung gehen.

Aus nachfolgenden Zeugnissen meiner früheren Herren Principale werden Sie ersehen, dass ich während meiner zwölfjährigen Thätigkeit, im ganzen Bereiche unseres Handels mir die zur Führung eines eigenen Geschäftes nötigen Kenntnisse zu verschaffen bemüht war, und hierauf gestützt, sowie auf die mir zu Gebote stehenden pecuniären Mittel, glaube ich keine Fehlbitte zu thun, wenn ich Sie um Eröffnung eines Contos, unverlangte Einsendung Ihrer Novitäten und Eintragung meines Namens in Ihre Leipziger Auslieferungsliste ergebenst ersuche. Es wird mein Bestreben sein, Ihr Vertrauen, im Fall Sie die Güte haben, mich in meinem Unternehmen zu unterstützen, durch pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu erwidern.

Meine Commission habe ich für Leipzig Herrn Wilhelm Baensch, für Berlin Herrn Julius Springer übergeben, welche Herren von mir in den Stand gesetzt sind, bei etwaiger Creditverweigerung fest Verlangtes baar einzulösen.

Herr Wilhelm Baensch, dem ich seit langerer Zeit bekannt, wird auf Verlangen gewiss gern bereit sein, über mich und meine Vermögensverhältnisse weitere etwa gewünschte Auskunft zu geben.

Vorstehende Zeilen Ihrem Wohlwollen bestens empfehlend, begrüsse ich Sie Hochachtungsvoll

August Hildebrand.

August Hildebrandt aus Lüneburg hat in meiner Buch- und Musikalien-Verlags- und Sortimentshandlung, verbunden mit einer deutschen, französischen und englischen Leihbibliothek, mit einem Musikalien-Leih-Institut,

so wie mit mehreren belletristischen, juristischen und medicinischen Journal-Lesezirkeln, seine vierjährige Lehrzeit vom 1. Januar 1840 bis dahin 1844 vollendet. Derselbe bewährte während dieses ganzen Zeitraums nicht nur überall Treue, Fleiss und ein sittliches Betragen, sondern erwarb sich auch nicht minder für seinen Geschäftsbetrieb die nötigen Kenntnisse. Ich wünsche ihm daher zu seinem fernerem Fortkommen alles mögliche Glück und empfehle ihn als einen tüchtigen Arbeiter jedem Principal mit voller Ueberzeugung.

Schwerin in Mecklenburg, am 10. Aug. 1844.

Carl Kürschner.

Der Gehilfe, Herr *August Hildebrand*, hat in meiner Buchhandlung seit Anfang des Jahres 1844 bis jetzt gearbeitet, und ich habe während dieser Zeit Gelegenheit gehabt, seine Brauchbarkeit und Thätigkeit eben so sehr, wie sein sehr solides Wesen schätzen zu lernen. Bei seinem bevorstehenden freiwilligen Abgang wünsche ich ihm um so mehr Glück zu seinem Fortkommen, als er sich durch Kenntnisse in seinem Fach sehr empfiehlt.

Schwerin in Mecklenburg, am 10. Aug. 1844.

M. Marcus.

Firma: C. Kürschner'sche Buchhdg.

Es gereicht mir zum Vergnügen, zu bestätigen, dass Herr *Aug. Hildebrand* aus Lüneburg mir seit drei Jahren, von Michaelis 1844 bis heute als ein treuer und fleißiger Gehilfe zur Seite gearbeitet und sowohl dadurch, als durch seinen moralischen Wandel sich meine Achtung und Freundschaft erworben hat. An seinem fernen Wohiergehn allen Anteil nehmend, hege ich die vollste Ueberzeugung, dass er sich durch seine Qualitäten stets das Wohlwollen seiner Principale erwerben wird.

Braunschweig, d. 29. September 1847.

G. M. Meyer jun.

Nach dem im December 1847 erfolgten Ableben des Herrn Gottfried Meyer, Begründer der Handlung G. M. Meyer jun., ist letztere für Rechnung der Erben fortgesetzt und zwar von Johannis 1848 an bis jetzt durch Herrn *August Hildebrand* geführt. Derselbe hat sich durch eine musterhafte Geschäftstrette, einen unermüdeten Eifer und eine für sein Lebensalter seltene Umsicht und Erfahrung die Anerkennung, das Vertrauen und das Wohlwollen seiner sämtlichen Mandanten in hohem Grade erworben, was sie ihm hierdurch mit grossem Vergnügen öffentlich bezeugen.

Braunschweig, d. 1. August 1851.

Julie Litoff, verw. gew. Meyer.

geb. Zimmer.

Eduard Schade, Kaufmann; Voigt, Baurath, als Vormünder der minderjähr. Meyer'schen Kinder.

[6697.] **P. P.**

Nachträglich zu dem Circulair vom 1. März d. J., wodurch Ihnen der Verkauf der unter der Firma:

Hamburg-Altonaer Volksbuchhandlung hieselbst in der Vorstadt St. Pauli existirenden Sortimentshandlung an Herrn Ed. Heller

angezeigt wurde, habe ich die Ehre, Sie durch mein Gegenwärtiges davon in Kenntniß zu setzen, dass ich den sämtlichen Verlag obiger Handlung, nebst allen Ausenständen ankaufte, und denselben unter der Firma:

J. F. Richter in Hamburg,
ferner debitiren werde.

Ich ersuche Sie davon in Ihren Büchern Notiz zu nehmen, und Disponenda aus Rechnung 1850, so wie alle Sendungen des laufenden Jahres auf mein Conto zu übertragen, zu welchem Zwecke ich Ihnen am Fusse dieses Specification des bisher Erhaltenen nach meinem Buche gebe.

Indem ich Sie ersuche, sich auch ferner thätig für diesen einer weiten Verbreitung fähigen Verlag verwenden zu wollen, empfehle ich mich Ihnen

Hamburg, den 1. Juli 1851.

achtungsvoll ergebenst
J. F. Richter.

Ich erkläre mich mit Vorstehendem in allen Punkten vollkommen einverstanden.

St. Pauli, den 1. Juli 1851.

M. T. Richter,

vormalis: Hamburg-Altonaer Volksbuchhandlung.

[6698.] **Associate - Gesuch.**

Für eine der lebhaftesten Buchhandlungen der westlichen Schweiz, in Sortiment, Verlag und andern Zweigen, wird ein Associate — der selbst vom Berufe ist — gesucht und 10—12,000 Gulden einlegen kann. Portofreie Briefe mit N. H. # 50 bezeichnet, beschriften die Redaction.

[6699.] **Kaufgesuch.**

Ein gut rentirendes Verlagsgeschäft grösseren Umfangs wird gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Frankirte Öfferten mit der Bezeichnung O. S. # 40 wird Sr. G. Nimmelmann in Leipzig weiter befördern.

[6700.] **Kaufgesuch.**

Eine Sortimentshandlung mittleren Umfangs, am liebsten in Süddeutschland und in einer Gegend, welche eine Ausdehnung des Geschäfts begünstigt, wird zu kaufen gesucht. Anträge werden erbeten unter der Chiffre C. S. durch Herrn F. L. Herbig in Leipzig.

[6701.] **Geschäfts-Verkauf.**

In einer Hauptstadt des Preussischen Rheinlandes ist ein belangreiches Sortimentsgeschäft mit ca. 3000 # Angeld zu verkaufen. Die Herren Weit & Comp. in Berlin werden auf portofreie Anfragen Auskunft zu erteilen die Güte haben.

[6702.] **Verkauf einer Leibbibliothek.**

Der Unterzeichnete ist Willens, seine aus mehr denn 6000 Bänden bestehende Leibbibliothek für den festen Preis von 860 # oder 1500 # baar zu verkaufen. Kataloge stehen zu dienen.

Constanz im Juli 1851.

Wm. Meck.

Fertige Bücher u. s. w.

[6703.] Vollständig ist so eben in meinem Verlage erschienen:

Der
ordentliche bürgerliche
Prozeß
nach Königlich Sächsischem Rechte
systematisch dargestellt

von
Dr. Robert Osterloh,
ordentlichem Professor der Rechte an der Universität
Leipzig und außerordentlichem Beisitzer des dazigen
Königlichen Appellationsgerichts.

Dritte sehr vermehrte und verbesserte
Ausgabe.

2 Bände. gr. 8. broch. 4 $\frac{1}{3}$ fl.
Leipzig, den 20. August 1851.

Bernh. Tauchnitz jun.

[6704.] So eben erschien in meinem Verlage:
Gachard Correspondance de Guillaume le Taciturne, prince d'Orange, publiée pour la première fois; suivie de pièces inédites sur l'assassinat de ce prince et sur les récompenses accordées par Philippe II à la famille de Balthazar Gérard.

T. 3. 1 vol in gr. 8.

Preis 3 fl ord., mit 25 % Rabatt.

Ich versandte diesen Band an alle die Handlungen pro Continuation, welche die ersten zwei Bände in feste Rechnung erhielten, und empfahl Ihnen auf's Neue dieses wichtige historische Werk, das namentlich allen Bibliotheken unentbehrlich ist.

Achtungsvoll und ergebenst

Brüssel u. Leipzig, 11. August 1851.
C. Muquardt's Verlags-Expedition.

[6705.] Heute versandte ich an alle Handlungen, die ihren Verbindlichkeiten gegen mich nachgekommen und Nova unverlangt annehmen, so wie an die, welche verlangen:

Seume, J. G., Mein Sommer.

Eleg. Miniatur-Ausgabe in engl. Einw. mit Goldschnitt 1 fl 10 Rfl ord., 1 fl netto, fest 25 Rfl netto.

7/6 Exempl. baar 4 fl 15 Rfl.

Demnächst folgt, in 3 bis 4 Wochen, in gleicher Ausstattung:

Seume, J. G., Spaziergang nach Syrus.

2 Bde. Eleg. Miniat.-Ausg. in engl. Einw. m. Goldschnitt 2 fl 10 Rfl ord., 1 fl 22½ Rfl netto, fest 1 fl 15 Rfl netto.

Diejenigen, welche bei der Versendung des Ersteren etwa übersehen wurden und von letzterem noch nicht verlangten, wollen gefälligst recht bald ihre Bestellungen machen, wobei ich jedoch nochmals darauf aufmerksam mache, daß ich, weil gebundene Bücher bei der Remission zu sehr leiden, von Beiden nicht mehr als 1 Exempl. à Cond. senden und mir auch nicht disponieren lassen kann.

Nachbestellungen erbitte ich mir für feste Rechnung.

Leipzig, d. 18. August 1851.
Joh. Fr. Hartknoch.

[6706.] **Verlags-Bericht**
von Ernst & Korn in Berlin.

1850.

Angermann, F., Lautlehre mit einem Anhange; die Fehler der Aussprache, ausgenommen das Stottern. Für Elementar- und Gesanglehrer, Sprachärzte und Pädagogen. Zweite vollständig umgearbeitete Auflage. gr. 8. geh. 10 Rfl.

Ansicht des weißen Saales im Königl. Schlosse zu Berlin. Gez. von Graeb, lithogr. von Loëillot. gr. quer Folio 20 Rfl.

Berlin's Bauwerke in malerischen Ansichten. Zwanzig Stahlstiche in elegantem Carton. 1 $\frac{1}{3}$ fl.

Fontane, Theodor, Gedichte. Miniatur-Ausgabe, eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Hitzig, Fr. Baurath, Mitglied der Königl. Preuss. Technischen Bau-Deputation. Ausgeführte Bauwerke. Heft I: Sechs Tafeln gr. Fol. in Farbendruck und Kupferstich mit erläuterndem Texte. In Mappe: 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Krause, G. C. A., Dünenbau-Inspector. Der Dünenbau auf den Ostseeküsten Westpreußens. Ein praktisches Lehrbuch auf Anordnung der Königl. Preuss. Regierung ausgearbeitet. Mit Kupfern. Cart. 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Manger, J., Königl. Preußischer Landbau-Inspektor. Die Einrichtung des Bauwesens im Preußischen Staate. gr. 8. geh. 5 Rfl.

Notizblatt des Architekten-Vereins zu Berlin. Neue Folge Nr. 8. 1. October 1850. gr. 4. Mit Kupfern (Schluss). 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Potsdam's Bauwerke in malerischen Ansichten, Zehn Stahlstiche in elegantem Carton. 1 fl.

Schüler, August, Zwanzig Gedichte. (Zum Besten des Kölner Domes) brosch. 10 Rfl, eleg. geb. 20 Rfl.

Stein, Th., Königl. Regierungs- u. Baurath, Das Krankenhaus der Diakonissen-Anstalt Bethanien zu Berlin. Mit 16 Tafeln. gr. 4. eleg. cart. 4 fl.

1851.

Abbildungen von Vasen, Gefäßen, Statuetten, Ampeln, Consolen etc. aus Ernst March's Fabrik. 21 Blatt in gr. 8. geh. 1 fl.

Brix, H. J. W., Königl. Fabriken Comm.-Rath und Direktor der Königl. Normal-Eichungs-Commission. Alkoholometrische Tafeln zur Bestimmung der Stärke und des Quartinhaltes der zur Ausfuhr bestimmten Spiritusarten behufs Festsetzung der Steuervergütung. Nachtrag zu der Schrift: „Das Alkohometer

und dessen Anwendung.“ gr. 8. steif broch. 10 Rfl.

Gropius, C., Ornamente in verschiedenen Baustilen nach Modellen, in Steinpappe ausgeführt, für Architekten, Baumeister, Bauhandwerker und Maler. Heft XV.. 6 Blatt kl. quer Folio geh. 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Kopisch, August, Beschreibung und Erklärung des Denkmals Friedrich des Zweiten in Berlin. Mit einer Ansicht des Denkmals nach einer Zeichnung von Meyerheim in Stahl gestochen von Doberty. 8. geh. 5 Rfl.

Kugler, Franz, drei Schreiben über An-gelegenheiten der Bühne. 8. geh. 5 Rfl.

Riedel, Adolph Friedrich, königl. Geh. Archiv-Math. Behn Jahre aus der Ge- schichte der Ahnherren des Preußi- schen Königshauses. gr. 8. broch. 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Stier, Gustav, Professor und Lehrer an der königl. Bau-Akademie zu Berlin. Vorlegeblätter für Bauhandwerker, insbesondere für Maurer und Zimmerleute. Heft 1: 8 Blatt gr. Folio im Mappe mit erläuterndem Texte in 4. 3 fl.

Titz, Ed., Architektonische Aus-führungen. Eine Sammlung von Façaden, Details und inneren Dekorationen, zusammengestellt für Maurer, Zimmerleute u. Bauhandwerker. Heft III. 6 Blatt in gr. Fol. mit erläuterndem Text 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Zeitschrift für Bauwesen, herausgegeben unter Mitwirkung der Königl. Technischen Bau-Deputation und des Architekten-Vereins zu Berlin. Redigirt von Carl Hoffmann, Regie-rungs-Baurath. 1851. Jährlich 12 Hefte in kt. Fol. mit Farbendrücken und Kupferstichen. 8 $\frac{1}{2}$ fl.

Nächstens erscheinen:
Catalog, architektonisch-techno- logischer. gr. 8. broch.

Hitzig, Fr. Baurath, Mitglied der Königl. Preuss. Bau-Deputation. Ausgeführte Bauwerke. Heft II. Sechs Tafeln gr. Fol. in Farbendruck und Kupferstich in Mappe. mit erläuterndem Texte 2 $\frac{1}{2}$ fl.

Reinick, R., Maler, Lieder. Min- Ausgabe. Eleg. geb. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Stier, Gustav, Professor und Lehrer an der königl. Bau-Akademie zu Berlin. Vorlegeblätter für Bauhandwerker, insbesondere für Maurer und Zimmerleute. Heft 1. 8 Blatt gr. Fol. in Mappe mit erläuterndem Text in 4. 3 fl.

Tafelkalender für 1852 2 $\frac{1}{2}$ Rfl.
Derselbe aufgezogen 5 Rfl.

[6707.] So eben versenden wir:
Kommentar
 über das
Strafgesetzbuch für die Preußischen
Staaten
 und das
Einführungsgesetz
 vom 14. April 1851.
 Nach amtlichen Quellen
 von
 Dr. Georg Beseler,
 Geh. Justizrat u. Prof. der Rechte an der Universität zu Greifswald.
 Erstes Heft.
Einleitung. — Das Strafgesetzbuch
 §. 1—60.
 gr. 8. Geh. Preis 28 Nfl.
 Wir haben dabei zu bemerken, daß es nicht möglich war, alle à Cond. Bestellungen in gewünschter Anzahl auszuführen, und da wir auch bei Nachbestellungen nur vorzugsweise auf feste Bestellungen werden Rücksicht nehmen können, so möchten wir unsre Herren Collegen im eignen Interesse ersuchen, ihren Bestellungen wmöglich immer beizufügen, ob fest oder à Cond.? Die von vielen Seiten gewünschte directe Zusendung konnten wir leider bei der Versendung nicht in Ausführung bringen. Sämtliche Pakete, mit Ausnahme der von Berlin expedirten, sind gleichzeitig hier ausgegeben worden.
 Leipzig, 19. August 1851.
Weidmann'sche Buchdrig.

[6708.] Bei mir ist erschienen:
Nouvelle Méthode pour apprendre à lire, à écrire, et à parler une langue en six mois, appliquée à l'Anglais par H. G. Ollendorff. (Für Franzosen, um Englisch zu lernen.)
 Höchst correcte Ausgabe, gebunden in englische Leinew. 1 fl. ord. (baar mit 50%).
Grammaire allemande à l'usage des Commençants par C. T. Rüffer. 7. unveränderte Auflage. 1 fl. ord.
 Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, wollen gef. verlangen.
 Antwerpen, im August 1851.
Mag Kornicker.

[6709.] Bei uns erscheint so eben und ist an alle Handlungen, welche Novitäten annehmen, versandt:

W. Schmidlin,
 Schutzzölle oder Handelsfreiheit? —
 Von dem Vereine für Handelsfreiheit in Hamburg mit dem ersten Preise gekrönt.
 gr. 8. geh. 3 Nfl. (Bei Abnahme von 25 Expl. mit 50% gegen baar. —)
 In wenigen Wochen erscheint die 2. von dem Verein für Handelsfreiheit gekrönte Schrift, unter dem Titel:
Der Handelsminister auf sechs Stunden. Ein Traum von Adam Riese dem Jüngeren. ca. 4 Bogen.
 Hamburg, August 1851.
Perthes-Besser & Manke.
 Achtzehnter Jahrgang.

[6710.] Ich empfinde in Commission:
Angelio, N. P., Palaeontologia Suecica. Pars I, fasc. 1. Lundae. 1851. 4. geh. 6 fl., netto 4½ fl.

In Kurzem wird erscheinen:
Ibn el-Athiri Chronikon, quod perfectissimum inscribitur Vol. XI. annos 527 — 583 continens. Ad fidem Cod. Upsaliensis collatis passim Parisinis ed. C. J. Tornberg. Lundae. 24 Bogen. arabischer Text ca. 4 fl.

Wer ziemlich sichere Aussicht auf Absatz hat, möge gefälligst à Cond. verlangen; so weit der Vorraht es erlaubt, werde ich zu dienen suchen. — Zur Besorgung von in Lund und Christiania erschienenen Büchern bin ich gern bereit.

Leipzig, 19. August 1851.

T. O. Weigel.

[6711.] Stuttgart. Bei uns ist erschienen und wurde an Handlungen, welche Nova von uns annehmen, bereits versandt:

Reim, E. Th., die Reformation der Reichsstadt Ulm. Ein Beitrag zur schwäbischen und deutschen Reformationsgeschichte. gr. 8. br. 1 fl. 36 kr. oder 1 fl.

Die Reformation der Reichsstadt Ulm wird hier zuerst vollständig aus den Urkunden erzählt. Die Bedeutung der Stadt, die Persönlichkeiten ihrer Reformatoren, ihrer Neigung zu Zwingli, und was sich in kirchlicher und politischer Hinsicht daran schließt, ihre Teilnahme für Sebastian Frank und Kaspar Schwenckfeld, ihr Uebergang zu Luther, ihr Anteil am schmalkaldischen Krieg und seinen Folgen, gibt ihrer Reformationsgeschichte Werth und Interesse.

Rau, E. G., erster Unterricht im Zeichnen, enthaltend die Elemente des Freihand-, Linear- und geometrischen Zeichnens für Schulen und zum Selbstunterrichte. Erstes Heft. Geradlinige Figuren. Preis 36 kr. oder 12 Sgr.

Bergleichen wir dieses Werkchen mit einer Reihe solcher, die gleichfalls Anspruch machen, die ersten Anfänge des Zeichnens zu lehren, so zeichnet es sich durch Zweierlei hauptsächlich vor jenen aus: es gibt um wenig Geld Vieles und Gutes. Vieles: auf 10 Tabellen 114 Figuren, denen der einigermaßen kundige Lehrer noch unendlich reichen Stoff von selbst entnehmen wird. Gutes: denn der Verfasser hat dabei nicht blos den Mann vom Fach im Auge, sondern überhaupt die ästhetische Bildung eines Jeden, und, indem er von dem richtigen Satz ausgeht, daß Formen Sinn und Gefühl für das Schöne am besten durchs Zeichnen erreicht werde, gibt er dazu eine durch vielfährige Erfahrung geprüfte und erprobte Anleitung, die eben so reich, als methodisch ist und nicht darauf aussieht, den Schüler zum bloßen Copisten zu machen, sondern seine Phantasie zur Selbstthätigkeit anzuregen. So ist auch die Gebrauchs-anweisung in der Einleitung nicht nur klar und gründlich, sondern eben so lehrreich und fordert zu eigenem Denken und Schaffen auf. Diesem ersten Heft wird ein zweites folgen, das die et um men Linien zum Gegenstande hat. — Die Handlungen, welche selbst wählen, bitten wir gef. zu verlangen.

Chr. Börsig'sche Buchhandlung.

[6712.] So eben versandte ich als Neuigkeit:
Memoiren eines Weltkindes.

Roman
 von
Louise Mühlbach.
 2 Bände. 8. 3 Athl. ord.

Ferner:
Die geheimen Plane
 der

Jesuiten der Neuzeit

Von einem Jesuiten.
Vincenzo Gioberti.
 Nach Bourdin's franz. Bearbeitung übersetzt von
H. Bertholdi.

Mit einer Einleitung von Robert Blum.
 Zweite unveränderte Ausgabe.
 1. Bd. 8. 1 fl. ord.

Um Leihbibliotheken die Anschaffung dieser beiden Artikel zu erleichtern, gebe ich bei Baarzahlung 50 % Rabatt.

Handlungen, welche selbst wählen, wollen gefälligst verlangen.

Leipzig, d. 19. August 1851.

Heinrich Matthes.

[6713.] Stuttgart, Ende Juli.
 So eben haben wir, als Fortsetzung versendet (jedoch mit Auschluß derjenigen Handlungen, die uns noch nicht bezahlt haben):

Palmer, evangelische Casualreden (2. Aufl. in 2 Bänden) II. Band, womit diese Ausgabe nun vollständig ist. Preis 1 fl. 12 Nfl. — 2 fl. 24 kr. mit 33%. — Expl. in 2 Bänden 2 fl. 24 Nfl. — 4 fl. 48 kr. mit 33%.

Vollständige Exemplare dieses, bekanntlich sehr gangbaren und lohnenden Buchs geben wir, wo Verwendung und Aussicht auf Absatz vorhanden ist, gern à Cond. — Freiexemplare 13/12. — Hübsch in Leinwand gebundene Expl. mit schöner Vergoldung nur fest.

Palmer, evangelische Casualreden (ursprüngliches Werk) VIII. Sammlung 1. 2. Heft. 18½ Nfl. — 12½ Nfl. netto. 1 fl. — 40 kr. netto.

Heft 3. 4 erscheinen Ende September. Expl. Exemplare dieses ursprünglichen Werks sind nur noch einige wenige vorhanden, und werden nur fest abgegeben.

A. Biesching & Co.

[6714.] So eben erschien:
Figuier, Louis, Exposition et histoire des principales découvertes scientifiques modernes.

1 vol. in kl. 8.
 Preis 15 Nfl. netto, in feste Rechnung 12 Nfl. netto baar.

Handlungen, die sich von diesem elegant ausgestatteten Werk Absatz versprechen, bitte gef. zu verlangen; à Cond. versende ich nichts davon.

Brüssel u. Leipzig, 15. August 1851.

Achtungsvoll und ergebnist

G. Muquardt's Verlags-Expedition.

143

[6715.] VI. Nova-Sendung

von

Ed. Bote & G. Bock,(Gustav Bock) Königl. Hof-Musikhändler
in Berlin.

- Gung'l, Joh., Najaden-Polka, Zigeuner-Polka
f. Orch. 2,- 5 Sch.
— — — Najaden-Polka f. Pfe. Op. 72. 10 Sch.
— — — Zigeuner-Polka f. Pfe. 7½ Sch.
Hünérfürst, Hugo, Antipoden-Quadrille f.
Orch. Op. 3. 1,- 20 Sch.
— — Dieselbe f. Pfe. à 2 ms. 10 Sch.
Liedertempel, Sammlung ausgewählter Ge-
sänge f. eine Singst. m. Pfe.-Begl.
No. 86. Decker, Const., Sommernacht,
Liebchen, welche Lust. 7½ Sch.
Nicolai, Otto, „Die lustigen Weiber von
Windsor.“ Vollständ. Klavier-Auszug m.
Text u. Ouvert. à 2 ms. od. 4 ms. 10,-.
— Hieraus einzeln:
No. 1. Duett (2 Soprane). Nein, das ist
wirklich doch zu keck. 1,-.
No. 2. Recitativ u. Duett (Tenor u. Bass).
So geht indess hinein. 25 Sch.
No. 3. Recitativ u. Arie (Sopran). Nun
eilt herbei, Frohsinn u. Laune. 15 Sch.
No. 4. Finale (2 Soprane, Tenor, 3 Bässe).
So hab' ich dich errungen. 1,- 20 Sch.
No. 5. Lied des Falstaff mit Chor (Bass).
Als Büblein klein an der Mutter Brust.
10 Sch.
No. 6a. Recitativ u. Buffoduett (2 Bässe).
Gott grüßt Euch Sir. 1,-.
No. 6b. Buffoduett ohne Recit. In einen
Waschkorb? 20 Sch.
No. 7a. Scene (Tenor u. Bass). Dies ist
die Stunde, wo sie oft. 20 Sch.
No. 7b. Romanze (Tenor). Horch die Lerche
singt im Hain. 7½ Sch.
No. 7. Duett (Sopran od. Tenor). Fen-
ton, mein Mädchen. 10 Sch.
No. 7c. Quartett (Sopran, 2 Tenore, Bass).
Bestürmen denn die läst'gen. 10 Sch.
No. 8. Duett (Sopran, Bass). So, jetzt
hätt' ich ihn gefangen. 20 Sch.
No. 9. Finale (2 Soprane, Tenor, 3 Bässe).
Macht auf, Herr Fluth! 25 Sch.
No. 10. Ballade (Mezzo-Sopran od. Alt).
Vom Jäger Herne die. 7½ Sch.
No. 11. Arie (Sopran). Wohl denn, ge-
fast ist der Entschluss. 15 Sch.
No. 12. Chor (Sopran, Alt, Tenor, Bass).
O süßer Mond. 10 Sch.
No. 13. Terzett (2 Soprane, Bass). Die
Glocke schlug. 20 Sch.
No. 14. Ballet u. Chor der Elfen (2 So-
prane, 2 Alt). Ihr Elfen weisse, roth u.
grau. 15 Sch.
No. 15. Mückentanz u. Chor (Sopran, Alt,
Tenor, Bass). Mücken, Wespen, Fliegen-
chor! 7½ Sch.

No. 16. Allgemeiner Tanz u. Chor (So-
pran, Alt, Tenor, Bass). Fasst ihn Gei-
ster nach der Reih. 12½ Sch.

No. 17. Terzett, Finale (3 Soprane). So
hat denn der Schwank der vorigen. 10 Sch.
Taubert, W., Symphonie H-moll. Op. 80.
Part. 3,-.

Vieuxtemps, H., Morceau de Salon p. Viol.
et Pfe. Op. 22. H. 4. 1,-.

Voss, Charles, L'Assaut, gr. Galop mil. p.
Orch. Op. 117. 2,- 5 Sch.
— do. f. Pfe. à 2 ms. 20 Sch.
— 6 Liedertranscriptionen, II. Serie. Op.
128. f. Pfe.

No. 1. Mein Engel, v. H. Esser. 15 Sch.

[6716.] Als etwas ganz Besonde-
res, jedem Besitzer des Ameisenkalenders
gewiß außerordentlich Willkommenes, emp-
fehlen wir den eben bei uns erschienenen
und merkwürdig wohlfieilen, gemeinnützigen
und die wichtigsten Reisenotizen
und Ratschweisungen enthaltenden

**Illustrirten Reisealmanach und
Reisezeitvertreib auf 1852,**
der natürlich in seiner ganzen Einrichtung und
Bestimmung, nach Zweck und Inhalt,
vom Ameisenkalender etwas ganz Ver-
schiedenes ist, und vielmehr einen unent-
behrlichen humoristischen Reisebegleiter
zur heitern Unterhaltung auf Eisenbah-
nen, Dampfsbooten und langweiligen
Anhaltspunkten

abgeben soll. Er liefert neben einer humoristi-
schen, geistvollen illustrirten Reisenovelle
die neuesten, wichtigsten und sorgfältigst
berichtigen Fahrpläne deutscher Dampf-
wagen und Flussdampfschiffe, in ihren
Fortsetzungen von der Leipzig-Dresdner,
Dresden-Leipziger, Sachisch-Bayer-
schen und Sachisch-Schlesischen Bahn,
und gibt zugleich die bestimmteste Auskunft
über Stationen, Meilenzahl, fahrbare
Flüsse, Flussdampfschiffe, Dampf-
schiffsgesellschaften u. Zeit der Fahr-
ten und Preise, begleitet von einer trefflichen,
sorgfältig gearbeiteten, ganz neuen Eisenbahn-
karte und übersichtlicher, genauer Münzta-
belle, nebst astronomischem Wandkalen-
der auf d. J. 1852.

Merkwürdig ist, daß dieser Reisealmanach
trotz des beigesfügten gestempelten Wand-
kalenders, nebst einer besonders deutlich
und schön gedruckten, ganz neu dazu ge-
stochenen Eisenbahnkarte, trotz der zahlreichen,
in kostspieligem Tabellenfass ausge-
führten Fahrpläne und einer, einen ge-
wöhnlichen completteten Romanband aus-
machenden Erzählung mit vielen Illustra-
tionen, für 3 Sch ordin. mit 33½% Rabatt,
d. i. 2 Sch netto baar und 13/12 für 24 Sch
netto baar abgegeben werden kann, was nur
durch dessen massenhaften Absatz erzielt werden
kann. — Bestellungen können, der Natur eines
so außerordentlich billigen Artikels gemäß, bei
so großer Bogenzahl, so mühsamem und kostspieligem
Tabellenfass und zahlreichen Il-
lustrationen, begreiflich nur gegen baar
expediert werden.

Verlags-Comptoir in Grimma
und Leipzig.

[6717.] So eben ist erschienen:

Archiv
des
ungarischen Ministeriums und Landes-
verteidigungs-Ausschusses
von
J. J. von Adlerstein.

3. Band. Broschirt 1,- 20 Sch ord.

Nachdem dies Werk nun vollständig erschie-
nen, kann ich nicht umhin, dasselbe allen Herren
Collegen aufs Wärmste zu empfehlen. Es ent-
hält eine getreue, vollständige Aktenamm-
lung pro und contra aus diesem denkwür-
digen Kriege und wird nicht allein für jeden
Ungarfreund, sondern auch für jeden Geschichts-
schreiber und Geschichtsfreund eine interessante
Erscheinung sein.

Exemplare stehen à Cond. von allen 3 Bän-
den in mäßiger Anzahl zu Diensten. Der 1. und
2. Band kostet jeder 1,- ord.

Zur Fortsetzung liefere ich den 3. Band je-
doch nur auf Verlangen in fester Rechnung.

Altenburg, August 1851.

Achtungsvoll ergebenst
H. A. Pierer.

[6718.] So eben ist bei uns in Commission er-
schienen:

Bötticher, Carl, der Poliastempel als
Wohnhaus des Königs Erechtheus nach
der Annahme von Fr. Thiersch. Beleuchtet
u. seinen Freunden in der archäologischen
Gesellschaft zugeeignet. Nebst einem Grund-
risse dieses Gebäudes. Lex.-8. geh. 10 Sch.

Von dieser Schrift können wir nur 1 Ex.
à Cond. geben, Nachbestellung auf feste Rech-
nung. Handlungen, welche unverlangt keine
Nova annehmen, bitten wir zu verlangen.

Berlin, 18. August 1851.

Ergebnst
Gebauer'sche Buchhandl.
(J. Petsch.)

[6719.] Bei Unterzeichnetem ist so eben er-
schienen:

Die heilige Passion
in zwölf Darstellungen nach berühm-
ten Meistern.

Schön lithographirt in quer Folio in elegantem
Umschlag.

Preis 1,- 10 Sch = 2 fl. 24 kr. mit 25 %.

Dieser schön ausgestattete Artikel dürfte
in katholischen Gegenden zu Weihnachten sehr
guten Absatz finden. Unverlangt versende ich
davon nichts.

Stuttgart, 12. August 1851.

Heinrich Köhler.

„Zugleich bitte ich bei allen Verschrei-
bungen von meinem Verlag, der bis 1850 mit
J. H. Köhler bezeichnet ist, stets meinen obigen
Vornamen beizufügen, da sonst für die Besteller
stets Aufenthalt entsteht.“

[6720.] **T. O. Weigel** in Leipzig hält vor-
räthig:

Amtlicher Katalog
der großen Londoner Ausstellung.
Deutsche Ausgabe.
25 Sch netto.

[6721.] So eben erschien und steht auf gefl. Verlangen pro nov. zu Dienst:

Aphorismen
über die staatlichen Zustände
Polens
vor der ersten Theilung des Reichs
von C. Adler.
gr. 8. broch. Preis 19 Kr.
Berlin, den 9. August 1851.
Ferd. Geelhaar.

[6722.] Ahlfeld's Erzählungen.

Vollständig stehen nun wieder à Cond. zu Dienst:

Ahlfeld, Fr. Pastor zu Leipzig, Erzählungen für's Volk:

Nr. 1. Der Verwalter und sein Kind. 3 Kr.
Nr. 2. Das Knechtjubiläum. 2 Kr.
Nr. 3. Des Spielers Gang und Ende. 2 Kr.
Nr. 4. Der Auszugsvater. 2 Kr.
Nr. 5. Berend Stein, der Knechtepastor. 2 Kr.

Nr. 6. Das verachtete Kind. 2 Kr.

Da von Nr. 1 und 2 dieser Erzählungen so eben die vierte Auflage erschienen ist.

Unverlangt versende ich davon gar nichts — bitte aber, daß sie die Güte haben, reichlich zu verlangen.

Die Bandausgabe obiger Erzählungen ist im Augenblick vergriffen.

Hochachtungsvoll

Halle, den 20. August 1851.

Richard Mühlmann.

[6723.] Neue Oelbilder in Baxter'scher Manier.

Baxter hat mehrere Patente zur Produktion von Oelbildern in seiner Manier ertheilt, wovon so eben folgende erschienen, die ich zur "Unterscheidung" der Baxter'schen unter der Bezeichnung "Thimm's Oelbilder" zu verlangen bitte.

Nr. 1 Der Tyroler Walzer. Nr. 2 Aus Westmorland. Nr. 3 Venedig. Nr. 4 Victoria in Balmoral. Nr. 5 Der Hochzeitstag. Nr. 6 Das Liebespaar. Nr. 7 Die Abreise. Nr. 8 Victoria aus Portsmouth segelnd. Nr. 9 Die Schmetterlingsfängerin. Nr. 10 Jungfrau am See. Nr. 11 Das Mädchen aus der Fremde. Nr. 12 Die Betrachtung. Nr. 13 Türkisches Mädchen im Bade Nr. 14 Venus im Muschelschiffchen. Nr. 15 Die nackte Lautenspielerin. Nr. 16 Sylphide.

Diese Serie von 16 Bildern im Ladenpreise 2 f. 20 Kr. liefere ich complet für 1 f. 10 Kr. baar, einzelne à 3½ Kr. baar, franco Leipzig. Nr. 17 Parlamentshäuser 5 Kr., 3½ Kr. baar. Nr. 18 Der Glaspalast 5 Kr., 3½ Kr. baar. Nr. 19 Parlamentshäuser gr. quarto 25 Kr., 17 Kr. baar.

Diese Oelbilder sind mit schönem Goldrande umgeben und übertreffen in der Ausstattung die Baxter'schen bei weitem, es sind meistens „Genrestücke“ die ein großes Publicum finden werden.

Die Handlung, welche in ihrer Anzeige Nr. 6350 meinen Namen zu ihrem Zwecke missbrauchte, und obige Titel theilweise, so wie die nunmehr „geänderten“ Nummern fälschlich nachdruckte, verweise ich auf den Wortlaut meiner Annonce, die keine unwahre Angabe enthält.

London, August 1851.

Franz Thimm.

[6724.] In S. G. Ließching's Verlagsbuchhandlung in Stuttgart sind so eben erschienen und versandt worden:

Satorius, D. Ernst, die Lehre von der heiligen Liebe ic. Erste Abtheilung. Von der ursprünglichen Liebe und ihrem Gegensatz. Dritte Auflage. gr. 8. geh. à 28 Kr. oder 1 fl. 40 Kr. ord., 21 Kr. oder 1 fl. 15 Kr. netto.

—, Dasselben Werkes dritte Abtheilung, erste Hälfte. Von der einigenden, reigenden, thätigen und gehorgenden Liebe. gr. 8. geh. à 1 f. 10 Kr. oder 2 fl. 20 Kr. ord., 1 f. oder 1 fl. 45 Kr. netto.

Mit der längst erwarteten Fortsetzung dieses ausgezeichneten Werkes erscheint zugleich die neue — dritte — Auflage der ersten Abtheilung, deren umsichtige Verbreitung Ihnen wiederum Abnehmer für das Ganze gewinnen wird.

Exemplare des zweiten Theils liefern ich Ihnen auf feste Verlangen.

Theologia deutscher. Neue nach der einzigen bis jetzt bekannten Handschrift besorgte vollständige Ausgabe (von Franz Pfeiffer). 8. Geheftet, à 24 Kr. oder 1 fl. 20 Kr. ord., 18 Kr. oder 1 fl. netto.

Ich kann dies höchst interessante Büchlein im Allgemeinen nur auf feste Rechnung versenden, da die Auflage eine sehr kleine ist; bitte Sie aber, Theologen beider Confessionen, wie auch Sprachforscher darauf aufmerksam zu machen. Wie Ihnen bekannt ist, erschien die „deutsche Theologia“ in vielen Ausgaben, meist nach der von Luther herührenden, — hier zum erstenmal nach einer von dem Herausgeber aufgefundenen Handschrift. Der wortgetreue Abdruck derselben verleiht dieser Ausgabe noch besonderen Wert.

Wackernagel, Philipp, Deutsches Lesebuch. Vier Theile. (1—3. Theil für Schüler, 4. Theil, unter dem Titel: „der Unterricht in der Muttersprache“, für Lehrer.) Neue, durchgesehene Auflage. Preis jedes Theils 15 Kr. oder 48 Kr. ord., 11 Kr. oder 36 Kr. netto.

Ich ergreife die Gelegenheit eines neuen, in Bezug auf gleichförmige Orthographie von dem Verfasser durchgesenen Abdrucks, Sie zu bitten, dieses so weit verbreite und allenthalben anerkannte Lesebuch da und dort, wo es noch nicht geschehen, zur Einführung zu empfehlen; die beste Stütze dafür ist die bisherige Verbreitung, von einem Theile zwölff Auflagen binnen 8 Jahren, von einem andern acht u. s. f.

Gelingt Ihnen — sei es in öffentlichen, oder in Privat-Unterrichts-Institutionen (auf letztere mache ich Sie besonders auch aufmerksam) die Einführung, so ergibt sich für Sie ein dauernd lohnendes Geschäft.

Gern unterstütze ich Ihre Bemühungen durch Verabfolgung von vollständigen Freiemplaren für Lehrer oder Directoren, welche für die Einführung thätig sein können, und bitte um Ihre desswegen näheren Mittheilungen.

Die Bezugsbedingungen sind: auf Rechnung 25 %, gegen baar 33½ %. Freiemplare

(wenn auch nach und nach, während eines Rechnungsjahres bezogen) 20—1, 30—2, 50—4, 100—10 u. s. f.

K Handlungen, welche selbst wählen, bitte ich auf diesem Wege um Angabe ihres Bedarfs.

[6725.] So eben erschienen
Der amtliche
Catalog
der
Industrie-Ausstellung aller Völker.
Deutsch.

Von

E. A. Moriarty.

Preis 2 Schill. 6 P.

Bureau des Amtlichen Catalogs,
29, New Bridge Street, Blackfriars; und im Ausstellungs-Gebäude.

[6726.] Nova. Nur auf Verlangen.

Bei F. M. Kampmann in Düsseldorf sind so eben folgende Jugends- und Weihnachtschriften erschienen und bitte zu verlangen. In Rechnung gewähre ich 33½ %, gegen baar bei Abnahme von wenigstens 6 Exemplaren, 30 % und auf 12 eins frei. Grünwald, H., Prüfungen des Lebens. Ein Volksbuch. Mit 3 Bildern. Eleg. cart. 25 Kr.

— Der Morgen. Brosch. 2½ Kr.

— Der junge Savoyard. (Mit einem Titelbilde.) Brosch. 3 Kr.

— Der Notar Limosin oder der Überfall auf dem Schloß Ville-le-Pomeroeul. Brosch. 2½ Kr.

— Die Reise im Zimmer. Brosch. 5 Kr.

— Valentin Jameray Duval. (Mit einem Titelbilde.) Brosch. 3½ Kr.

— Der Apfel. Eine Erzählung aus dem Leben im Volkston. Brosch. 3½ Kr.

— Die Milchschwestern. Brosch. 2½ Kr.

— Die Verbannten. Brosch. 2 Kr.

— Das Waisenkind im Gefängniß. Brosch. 1½ Kr.

— Adelheid, Gemahlin Kaiser Otto's I. (Mit einem Titelbilde.) Brosch. 5 Kr.

[6727.] Im Verlage der Decker'schen Geheim-Oberhofbuchdruckerei in Berlin ist so eben erschienen, wird aber nur auf Verlangen für feste Rechnung geliefert:

Verordnungen, betreffend die Abänderungen des Vereins-Zolltarifs vom 28. Octb. 1846, vom 12. Juni und 21. Juli 1851. 1½ Bgn. gr. 8. 3 Kr. ord., 2 Kr. netto.

[6728.] Ueber Herbert's wissenschaftliche und politische Stellung.

Habilitationsschrift

von Dr. Max Büdinger.
gr. 8. broch. 5 Bogen. 1851. Cassel. n. 10 Kr.

debitire ich in Commission, versende es aber

nur auf besonderes Verlangen.

J. C. Krieger'sche Buchhandlung

in Cassel.

143*

[6729.] In der Hurter'schen Buchhandlung erschien so eben:

Maßl, Dr. Fr. Xav., Mitglied der theologischen Fakultät an der k. k. Karl Ferdinand's Universität zu Prag, Dechant, Stadtpfarrer und k. Distrikts-Schulinspektor zu Passau. Die Festtage des Herrn in ihren Geheimnissen, dargestellt durch allgemein fälsliche Predigten für Stadt und Land. Zweite vermehrte Auflage. 1 fl. 15 Ng. od. 1 fl. 48 kr. — 20 Ng. od. 1 fl. 12 kr. netto.

Daß diese ausgezeichneten Predigten schon nach wenigen Jahren in zweiter sehr vermehrter Auflage erscheinen, ist wohl der beste Beweis für ihre Absatzfähigkeit. Wir glauben Ihre fernere Verwendung hiefür um so eher in Anspruch nehmen zu dürfen, als wohl die meisten Abnehmer auch die andern, auf dem Umschlage verzeichneten Bände dieser Sammlung bestellen werden.

— **Der Kreuzweg des Herrn. III.** Die Kreuzigung Jesu in ihren Geheimnissen und sittlichen Anwendungen, mit Rücksicht auf unsere Zeitverhältnisse in sieben Abendandachts-Kanzelvorträgen. 11 1/4 Ng. oder 36 kr. — 7 1/2 Ng. oder 27 kr. netto.

Jährlich erscheint von diesen Fastenpredigten ein Heft, weshalb Sie die Continuation notiren wollen.

Des Priesters Würde und Pflichten. Nach dem Französischen eines Seminar-direktors von Ant. Weiskopf, Priester der Erz-Dioceze Freiburg. 27 Ng. oder 1 fl. 30 kr. — 18 Ng. oder 1 fl. netto.

Die Homiletik der Neuzeit. Was soll in der Gegenwart gepredigt werden? Von St. M. A. Franke. 12 Ng. oder 36 kr. — 8 Ng. oder 24 kr. netto.

Wir bitten um gefällige Angabe Ihres Bedarfs. Schaffhausen, im Juli 1851.

Mit achtungsvoller Ergebenheit
Hurter'sche Buchhandlung.

[6730.] An alle die geehrten Handlungen, welche von

Schöning, 7 jähr. Krieg, die 1. und 2. Lfg. erhalten haben, ist heute ein Wahlzettel expediert worden, worauf dieselben ihren Bedarf umgehend angeben wollen, weil unverlangt nichts verschickt wird. Bei der starken Nachfrage nach diesem Werke bitte ich noch die ohne Aussicht auf Absatz-lagernden Expl. sofort zurücksenden zu wollen. Mitte September wird die 3. Lfg. ausgegeben.

Potsdam, d. 16. August 1851.
Niegel's Verlag.

[6731.] Die „Neuen Gespräche“ von J. von Radowicz, 2. Aufl. betreffend.

Wegen Mangels an Exemplaren konnten bei der ersten Auflage viele Bestellungen nicht ausgeführt werden. Ich bitte nunmehr wieder nach Belieben à Cond. oder in fester Rechnung zu verlangen, da so eben der erste Theil der neuen Aufl. fertig wurde.

G. Wilh. Körner in Erfurt.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[6732.] In kurzem erscheint in unserem Verlage:

Das Strafgesetzbuch für die Preußischen Staaten mit Beifügung der nach den neuesten Strafgesetzbüchern in Österreich, Baiern, Oldenburg, Sachsen, Braunschweig, Lippe-Detmold, Hannover, Hessen-Darmstadt, Baden und den Thüringischen Staaten geltenden Strafbestimmungen.

Herausgegeben von

Dr. G. J. Müller.

gr. 8. ca. 25 Bgn.

Nachdem Preußen in die Reihe derjenigen Staaten getreten ist, welche neuere, entsprechendere Strafgesetzbücher erlassen haben, diese Staaten aber den überwiegend größten Theil Deutschlands umfassen, dürfte es dem zahlreichen Juristenstande erwünscht sein, eine Ausgabe veranstaltet zu sehen, welche die Abweichungen der sämtlichen übrigen neueren deutschen Strafgesetzbüchern enthält.

Halle, im August 1851.

G. A. Schwetschke & Sohn
(M. Brühn).

[6733.] Für Weihnachten.

Im September d. J. erscheint bei uns folgender Artikel, der zu Weihnachten vielen Taschenbüchern vorgezogen werden dürfte:

Album - Blätter

zu

Deutschlands Dichtern.

Erster Jahrgang.

in elegantem Futteral 2 fl. mit 25 %.
(18 bis 20 Bilder zu Goethe, Lenau, Hauff enthaltend.)

Die Ausführung dieser Originalcompositio-nen in Kreidezeichnung mit Tondruck führt von den ersten Künstlern Münchens her. Da Album-Bilder jetzt bei jungen Damen an der Tagesordnung sind, so wird diese moderne Sammlung um so mehr beifällig aufgenommen werden, als bekanntlich hieran eher Mangel als Überfluss ist. Mehr als 1 Expl. können wir jedoch nicht à Cond. geben.

Stuttgart, 12. August 1851.

Expedition der Bildergallerie.
(Heinrich Köhler.)

[6734.] In wenigen Tagen erscheint bei mir und bitte pro Nov. zu verlangen:

Deutschland, Preußen und die constitutionelle Verfassung.

Bon

Alexander Freiherr von Forstner, Oberst-Lieutenant a. D., Abgeordneter des 2. Niedener Wahlbezirks zur 1. Kammer.

gr. 8., geh. 2 1/2 Ng.

Unverlangt versende ich dieses interessante Schriftchen nicht.

Berlin, d. 16. Aug. 1851.

R. Gaertner,

Xmelang'sche Sort.-Buchhdg.

[6735.] Interessante Neuigkeit.

St. Gallen, den 1. August 1851.
P. P.

In 14 Tagen verläßt die Presse und wird nur auf Verlangen versandt:

Bem in Wien.

ord.: 1 fl. 15 Ng. od. 2 fl. 42 kr., netto.

1 fl. od. 1 fl. 48 kr. Fest mit 40 %

Das genannte Werk darf vor allen Dingen nicht mit dem Genre der politischen Partei- oder der historischen Flugschriften verwechselt werden. — Es gehört dem höhern Gebiete des historischen Romanes an und ist sowohl in Lage als Entwicklung des historischen Stoffes, nach dem Urtheile vieler Sachverständigen, ein wahres Meisterwerk. Die Form, der Rahmen des Gemäldes, ist in der Weise des Romanes gehalten, die Charakteristiken, die Vocal- und Zeittbilder, kurz das ganze Material des Kunstwerkes machen auf die höchste historische Treue Anspruch. Der Verfasser, der in Bem's unmittelbarer Nähe lebte und dessen volles Vertrauen genoß, theilt manche frappante Aufschlüsse über bisher dunkel gebliebene Partien der Wiener Revolutionsepoke mit und zeichnet die handelnden Personen mit einer solchen plastischen Treue, daß sie sogleich selbst von dem erkannt werden, der dem Schauplatz ferner stand. — Wir zweifeln nicht, daß das Werk, welches die Zeit vom 10. October, dem Tage von Bem's geheimnisvoller Ankunft, bis zur Stunde seines Verschwindens umfaßt, sowohl in Wien als im übrigen Deutschland Sensation machen wird und bei einigermaßen thätiger Verwendung von Ihrer Seite, des größten Abfahres fähig ist. —

Die Ausstattung des Buches ist sehr elegant.

Wir versenden unverlangt durchaus nichts und bitten, Ihren Bedarf verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst Scheitlin & Zollitscher.

[6736.] Mitte September erscheint:

Thalia.

Taschenbuch für 1852.

Herausgegeben von Dr. J. N. Vogl.

(39. Jahrgang.)

enthält Beiträge von Castelli, v. Chezy, Grillparzer, Holm, Mosenthal, Prechtler, Seidl, Straube u. v. A.

Seiner Majestät, dem König Otto von Griechenland gewidmet.

Mit 6 vorzüglich schönen Stahlstichen nach Originalzeichnungen.

Elegant gebunden mit Goldschnitt 2 fl. ord., ungebunden mit den Stahlstichen 1 fl. 24 Ng. mit 25 % Rabatt.

Ich erlaube mir, Ihnen dieses seit 39 Jahren ununterbrochen erscheinende beliebte Taschenbuch bestens zu empfehlen und die Sicherung beizufügen, daß auch dieser Jahrgang in jeder Hinsicht befriedigend ausfallen wird.

Handlungen, mit welchen ich nicht in Rechnung stehe, bitte ich gegen haat zu verlangen, wogegen ich mich verpflichte, für das Unverkauftse bis Ende der kommenden Ostermesse, den nachgenommenen Betrag zurück zu zahlen.

Jacob Dirnböck in Wien.

[6737.] **Bernhard's Concordanz**
II. Hälfte 3. Heft
wird zu Michaelis versandt werden und auf
dem Umschlag die Urtheile von
Herrn Sup. Dr. Grossmann in Leipzig.
" " Dr. Stier in Skeudis.
Königl. bayr. Consistorium für die Pfalz
in Speyer.
Literar. Centralblatt.
Kirchen- und Schulblatt für Württemberg
bringen.
Sollte es nicht möglich sein, das Werk mit
diesem 3. Heft zu schließen, und der Umfang
des Ganzen die anfänglich projectirte Bogenzahl
bedeutend übersteigen, so werde ich zwar
den Continuanten den Rest ohne Berech-
nung nachliefern, nachher jedoch einen
höheren Ladenpreis
eintreten lassen, worauf ich schon jetzt aufmerk-
sam zu machen mir erlaube.
Leipzig, August 1851.

Gustav Mayer.

[6738.] **Zur Beachtung.**
Redwitz, Amaranth fehlt, und erscheint in-
nerhalb 4 Wochen in 10. Auflage.
Hahn-Hahn, Von Babylon nach Jerusalem
ist ebenfalls vergriffen, und erscheint binnen
14 Tagen die 2. Auflage.
Wiederholte zeigen wir an, daß à Cond.
Beschreibungen auf die Schriften von
Hahn-Hahn und Redwitz nicht berücksichtigt werden können.
Mainz, 12. August 1851.
Kirchheim & Schott.

Angebotene Bücher.

[6739.] **Außerordentliche Preisherab-
setzung.**
Um bis zu Weihnachten zu räumen, und
jeder Handlung ein leicht verkäufliches, preiss-
würdiges Werk zu überlassen, liefere ich den aus
Turany's Verlag an mich übergegangenen:
Familien-Shakspeare,
herausgegeben von D. L. B. Wolff.
Eine zusammenhängende Auswahl aus Shakes-
peares Werken in deutscher metrischer Ueber-
setzung, mit Einleitungen, erläuternden An-
merkungen und einer Biographie des Dichters.
Ein Buch für Schule und Haus. Gr. 8.
38½ Bogen. Velinpapier, sauber broschirt
mit Titel-Illustr. 1850
für 15 Mk baar
in eleg. Berliner mit Gold verziertem Leinband.
27½ Mk n. baar.
Berlin, Mitte Aug. 1851.
J. A. Stargardt.

[6740.] **Jacob Dirnböck** in Wien offeriert
und sieht Geboten entgegen:
Adelung's, J. Ch., grammatisch-kritisches
Wörterbuch der hochdeutschen Mundart, mit
beständiger Vergleichung der übrigen Mund-
arten. Mit Haltius Beiträgen revidirt von
Schönberger. 4 Bände. groß Quart.

[6741.] **Preisherabsetzung!**

Der neueste

Passagier und Tourist,

Handbuch für Reisende durch Deutschland, die
angrenzenden Länder, bis London, Paris, St.
Petersburg, Stockholm, Warschau, Pest,
Turin, Mailand und Venedig. Nebst einer Be-
schreibung der vorzüglichsten Bäder und Heil-
quellen Mittel-Europas; der Donau-, Rhein-
und Moselfahrten, der Schweizerreise u. der
Wanderungen durch die deutschen Gebirge.
Mit einer neuen Reisekarte von Deutschland,
den ausführlichen Plänen von Berlin, Dresden,
Hamburg, München, Prag, Wien, den Karten
vom Harz, dem Salzkammergut und der Rhein-
fahrt. 2 Thle. in 1 starken Bande. 8. Berl.
Letzte, vierte, verbesserte und bis zum Jahre
1851 vermehrte Aufl., auf Velinp. 952 Seiten
stark, ganz neu im eleganten, englischen,
reich vergoldeten, gepressten Gradl-Einbande.

Statt 7 fl. für 1 fl. 48 kr.

Theophania

oder Stunden der Ewigkeit geweiht. Stimmen
christlicher Denker und heiliger Sänger.
Fünf Abtheilungen in einem Bande. (Ent-
hält: Gott und die Natur. — Der Mensch,
Natur u. Bestimmung. — Jesus Christus. —
Der Christ und die Christenheit. — Der Tod
und die Ewigkeit). Lexicon-Format. Neueste
Ausgabe, auf Velinpapier. Mit Gold- und
Farbendruck. Ein wahres typographisches
Prachtwerk. Im eleganten, neuen, vergolde-
ten Cartoneinband mit Goldschnitt. Statt 4 fl.
für 1 fl. Im Umschl. n. br. Statt 3 fl.

30 fl. für 48 fl.

Franco Leipzig baar mit 25%.

Wien, August 1851.

And. Sammer.

[6742.] **Außerordentliche Preisherab-
setzung.**

Ich liefere, so weit der geringe Vorraum
reicht, die bessern Romane von:
Van der Velde. 10 Bde. (Ldpr. 15 fl.).
Clauren. 10 Bde. (Ldpr. 9½ fl.). Broni-
kowski. 10 Bde. (Ldpr. 15 fl.). Tromlik,
20 Bde. (Ldpr. 7 fl. 20 Mk) also
50 Bde. statt 47½ fl. für 3 fl. n. baar.

Da jedes Werk einen besonderen Titel hat,
so ist auch jeder einzelne Roman verkäuflich.

Berlin, Mitte August 1851.

J. A. Stargardt.

[6743.] **W. Hoffmeister's Univ.-Buchhdg.** in
Heidelberg bietet an für 93 fl. 22½ Mk baar,
frei Leipzig:

1 Ersch und Gruber, Encyclopädie. 75 Bde.
nebst 2 Suppl.-Kupferheften, nämlich:
Sect. I: Bd. 1—37. A bis Erbtruchsf.

" II: " 1—21. B bis Johann.

" III: " 1—17. C bis Perser.

Sämtliche Bde. sind ganz unverstört, die
meisten noch unaufgeschnitten. Nach obigem
Preise kommt der Band auf nur 1 fl. 7½ Mk.

[6744.] **Die Horvath'sche Buchhdg.** (Eduard
Döring) in Potsdam offeriert gegen einzugs-
sendende Gebote:

1 Fausti Socini Senensis opera omnia in duos
tomos distincta. Irenopolis. 1656. Folio.

1 Annotations upon the five books of Moses,
the booke of the psalmes and the song of
songs, by Henry Ainsworth. London, 1639.

1 Oeuvres complètes de Voltaire. Gotha,
1785. gr. 8. halbfz. 71 Bände. (fehlt Band
6. 30. 34.)

1 Encyclopédie des gens du monde. Band I
bis 22. in 43 Halbbänden. Paris, 1833.
gr. 8. broch.

1 Oeuvres posthumes de Frédéric Second, roi
de Prusse. 15 Bände. 8. Berlin, 1788.
halbfz.

1 Ouvrages de Morale et de Politique de Mr.
l'abbé de St. Pierre, Charles Irénée Castel.
16 Thle. in 17 Bänden. Rotterdam. 1751.
ganz franz.

1 Jahrbücher, Heidelberger, der Litteratur.
Jahrg. 19—21. in 36 Heften. Heidelberg,
1826—1828. gr. 8.

1 Schneider, J. J., Griechisch-deutsches Wör-
terbuch beim Lesen der griechischen pro-
fanen Scribenten zu gebrauchen. 2 Bände.
Leipzig, 1819. 4. Halbsatz.

[6745.] **H. Kanitz** in Gera offeriert und sieht
Geboten entgegen:
Deutsches Museum. 1. Band in 12 Heften.
Hinrichs.

Gesuchte Bücher.

[6746.] **Die Schulze'sche Buchh.** in Oldenburg
sucht:

2 Rambach, über den Katechismus Luthers.
1—2. Thl. Frankf., 1736. 37.

3 David Hollazien, die Lehrkunst des heil.
Apostel Petrus in seinem Briefe an die
Römer. Leipzig, 1759.

3 Beicht- und Communionbuch v. Bogasky.
Halle.

2 Kinder, Missionsblatt. 1850 April-H.

1 Ledebur, üb. die in den baltischen Ländern ge-
fundene Zeugnisse eines Handelsverkehrs.
Berlin.

1 Bunyan the Pilgrims progr. by R. Southey.
Lond., 1850.

1 Becker's Weltgeschichte. 1. Ausg. 1801.
9. Bd. einz.

[6747.] **Julius Weise** in Stuttgart sucht
alt und billig:

1 Hengstenberg, Kirchenzeitung. 1834 und
1845.

[6748.] **Th. Pergan** in Aschaffenburg sucht
billig und bittet um vorherige Preisangezeige
von:

1 Barnke, literarisches Centralblatt f. 1850.
1851. Leipzig, G. Wigand.

[6749.] **K. André** in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe:
Griechische Geschichte von K. D. Müller,
Böck, Manso, Welker, K. J. Hermann.
Röm. Gesch. von Niebuhr, Göttling, Gibbon,
W. A. Becker.
Mittelalter von Leo, Rehm, Ranke, Raumer,
Heeren, K. A. Menzel, Pfister, Stenzel.
Kospatt, die politischen Parteien Griechenlands.
Munk, Geschichte der griech. Literatur.
Schöll, Geschichte der griech. Literatur.
Bernhardy, Grundriss der gr. Lit.
Diodor, v. Sizilien. 17. Buch.
Plutarch, Lebensbeschreibungen.

[6750.] **P. Stahl & Co.** in Lübeck suchen
unter vorheriger Preisangabe:
1 Madai, Thalerkabinet. Gutes Exemplar.

[6751.] **B. Eifendrath** in Amsterdam sucht
unter billiger Preisangabe:
Bauzeitung, Wiener, v. Förster. 1836—44.
Fliegende Blätter. Bd. I—XIV.
Kladderadatsch. 1848.
Auch einzelne Jahrgänge kann ich gebrauchen.

[6752.] **F. Hanke** in Zürich sucht billig:
1 Pockels, der Mann. Hahn, Hannover.
1806. 8. 1. Bd. apart.

[6753.] **Wolfgang Gerhard** in Leipzig sucht
unter vorheriger Preisangabe:
Eine Parthei älterer Jahrgänge von belletristischen Taschenbüchern.

[6754.] **J. F. Steinkopf** in Stuttgart sucht
und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Blätter aus Prevorst. 1. bis 7. Sammlg.
Braun'sche Hofb.
1 Desgleichen. 8. bis 11. Sammlg. Scheible
& Nieg. in S.
1 Archiv über den Magnetismus. Herausgegeben von Eschenmayer, Kiser und Nees
v. Esenbeck. 1817 bis 1827. Herbig.
Von letzterem werden auch Angebote einzelner Jahrgänge berücksichtigt.

[6755.] **N. Kummel** in Riga sucht:
1 Paalzow Godwies Castle. 3. Band.
1 Goldast, Collectio Consuetudinum et legum.
(Frankf., 1613.)
1 Grimm, deutsche Grammatik. cplt.

[6756.] **W. Hoffmeister's** Buchhandlung in
Heidelberg sucht:
1 Laube, deutsches Parlament. 3 Bde.

[6757.] Die **H. Laupp'sche** Buchhandlung in
Lübingen sucht zu billigem Preise und sieht
ges. Anerbieten entgegen:
1 Casper, medicin. Wochenschrift. 1. Jahrg.
bis 1850.
1 Berliner medicin. Zeitung vom ärztl. Verein.
1. Jahrg. — 1850.
1 Oesterreichische medicin. Jahrbücher. 1.
Jahrg. — 1840.

[6758.] **F. Nakebrand** in Emden sucht und
bittet um Preisangabe:
1 Pouillet Müller, Physik. 1. Auflage.
1 Hauslericon. 1. Auflage. 3. u. 4. Bd.

[6759.] **G. Schmid** in Schwäb.-Gmünd sucht
und bittet um ges. schleunige Offerte:
22 Bumüller, allgemeine Geschichte für Gym-
nasien. Bellevue, 1844. Berl. & S.-B.

[6760.] **Fr. Fleischer** in Leipzig sucht anti-
quarisch:
1 Orelli inscriptionum latinarum collectio. 2
voll. 1828. Turici, Orell.
1 Scholia graeca in Aristophanis comoedias
ed. Dindorf. Lipsiae, Weidmann. 1822.
3 voll.

1 Theophili Antecessoris Paraphrasis graeca
institutionum Caesarearum cum notis cura
Ottonis Reitzii. Hagae Com. ap. Ott. 1751.
4. II voll.

[6761.] Die Joh. Chr. Hermann'sche Buch-
handlung in Frankfurt a/M. sucht zum Netto-
preis:
1 Shakespeare, Mädchen und Frauen. Text
v. Heine. Fehlt beim Verleger.

[6762.] **Perthes-Besser & Manke** in Ham-
burg suchen unter vorheriger Preisangabe:
1 Serapeum. Zeitschrift für Bibliothekswissen-
schaft. Jahrgang 1841 bis 48.

1 Kritische Zeitschrift für Rechtswissenschaft und
Gesetzgebung des Auslandes von
Mittermaier und Zacharia. 8. Band und
Folge.

1 Edda Saemundar hiuns Froda. Edda rhyth-
mica etc. 4 maj. Pars II.
1 Romberg, Zeitschrift für prakt. Baukunst.
Jahrg. 1848. 1849. 50.

[6763.] **J. Niemirowski** in Lemberg sucht:
1 Anweisung Viola d'Amour spielen zu
lernen.

[6764.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
Guta-Logh, d. i. der Insel Gotland altes
Rechtsbuch, mit Anmerk. v. A. Schildner.
gr. 4. Greifswald, 1818. Mauritius.

[6765.] **Franz Thinnt** in London sucht:
1 Herder's Werke. 60 Bde. muss gebunden
sein und gut gehalten.

1 Nuñez, Spanische Sprichwörter.
1 Gervinus, National-Literat. 5 vls.
1 Kohl's Englische Skizzen. 3 vls.
1 — Schottland. 2 vls.
1 — England und Wales. 3 vls.
1 Venedey, Irland. 2 vls.
1 — England. 3 vls.

[6766.] **Joh. Milikowski** in Lemberg sucht:
1 Körner, G., philolog.-krit. Abhandlung von
der Wendischen Sprache und ihrem Nutzen
in den Wissenschaften. 8. Lpzg. (Wünschel).
1767.

[6767.] **G. Gumpel** in Braunschweig sucht
unter vorheriger Preisangabe billigst:
1 Düsseldorfer Monatshefte. 1850. complt.

[6768.] **Joseph Baer** in Frankfurt a/M.
sucht und sieht gef. Offerten entgegen:
1 Schmidt, Jahrb. der gesammten Medizin.
Jahrg. 1834, 1835, 1836, 1849 und
1850, so wie den 1. Supplementband.

[6769.] **J. Deubner** in Riga sucht:
1 Weigel's Wappenbuch. complt.

[6770.] **Mr. & St. Goar** in Frankfurt a/M.
sucht:
1 Berleburger Bibel. Neues Test. apart.
2 — — Band 7. 8.

[6771.] **Engel's** Buchhandlung in Lüneburg
sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Glück, Pandekten. 9—44. Band.
1 Gesetzesammlung f. d. Königreich Hannover.
1838 bis 1849.

1 Cotta, Anleitung zum Studium der Geo-
gnosie. 2. Auflage.

[6772.] **Friedrich Heerdegen** in Nürnberg
sucht:
Hichte's Werke. — Schelling's Werke. —
Allg. Register üb. sämmtl. Budermann'sche
geneal. Tabb. — Barrentrop's geneal. Hand-
buch, einzelne Jahrgänge. — Kaiser's Gründr.
d. Pharmazie. — Kohl, Land und Leute
d. britt. Inseln. — Doss. Reise in Irland,
Petersburg in Bildern u. Skizzen, 100 Tage
auf Reisen, Reise in Ungarn, Reise in
Steiermark, deutsch-russ. Ostseeprovinzen,
Reise im Innern von Russland und Polen.

[6773.] **G. Köhler** in Görlitz sucht billig:
Chapuy, le moyen âge pittoresque, vues et
fragmens d'architecture, meubles, armes,
décors etc. en Europe du X^{me} au XVII^{me}
Siècle. Folio. Paris, 1837. Veith et Hauser.

Zurückverlangte Neigkeiten.

[6774.] „Bitte um Zurücksendung“.

Von:
„Grundzüge einer Anleitung zum Studium
der Kriegsgeschichte von J. v. H.“ —
fehlt es mir gänzlich an Exemplaren. Durch
gütige, recht baldige Zurücksendung aller noch
unverkauft lagernden Exempl., würde man mich
zu großem Danke verpflichten.
Stuttgart, im August 1851.

Franz Köhler.

[6775.] **Zurück!**
Gänzlicher Mangel an Ex. veranlaßt uns,
die geehrten Sortimentshandlungen zu ersuchen,
alles nicht Abgesetzte von:
Raiffe, Anleitung zur Ausübung n. I. Ab-
theilg.
schleunigst zu remittieren.
Leipzig, d. 18. August 1851.

Er. Keil & Comp.

[6776.] **Zurück**

erbitte ich so schneidig als möglich
Favre und Strebinger thèmes allemands,
da es mir gänzlich an Expt. fehlt und die neue
Ausl. erst gegen Jahresende fertig werden
kann.

Nach Michaelis sehe ich mich daher auch
außer Stande noch Ex. anzunehmen.
Genf, d. 2. Aug. 1851.

J. Kessmann.

**Gehilfenstellen, Lehrlings-
stellen u. s. w.**[6777.] **Zur Nachricht.**

Den Herren, die mir freundlichst ihre Dienste
zu der in meinem Geschäft offen Stelle an-
boten, meinen besten Dank, mit der Nachricht,
dass dieselbe jetzt besteht ist.

J. A. Stargardt in Berlin.

Vermischte Anzeigen.[6778.] **Bitte.**

Ich habe nun ein schönes, an der Haupt-
straße gelegenes Vocal, das sich für Kunstar-
tikel sehr gut eignet, bezogen, und bitte des-
halb die H. H. Verleger um unverlangte Ein-
sendung solcher Artikel in Commission.
Bern, d. 8. August 1851.

C. A. Jenne, Bater.
(H. Blom.)

[6779.] **Zur Beachtung!**

Den geehrten Herren Collegen empfehle ich
hiermit zur wohlfeilsten Verbreitung ihrer An-
zeigen, den in meinem Verlage erscheinenden

"Berliner Anzeiger,"
welcher in einer Auflage von 6000 Exemplaren
allwochentlich ausgegeben wird. Die Petits-
Zeile oder deren Raum berechne ich
mit nur 6 1/2 Beilagen für die ganze
Auflage mit 3 f.

Carl Lindow in Berlin.

[6780.] So eben versendete ich das Verzeich-
nis der:

Romane und Unterhaltungsschriften

bis Ende 1849.

welche neuerdings, (vorzüglich die seit 1841 er-
schienenen) bedeutend im Preise ermäßigt habe,
und von diesen Preisen, nach der Größe der
Partie, noch ansehnliche Vorteile gewähre.

Als Anhang gebe ich das vollste Verzeich-
nis der bei mir erschienenen wohlfeilen (auch
Taschen)- Ausgaben der Werke von Ainsworth,
Alexander Dumas, G. P. R. James und
E. Sue.

und empfehle dasselbe hiermit der Aufmerksam-
keit der Herren Collegen.

Ch. E. Kollmann in Leipzig.

[6781.] **Remittenden-Facturen.**

Wegen eines zur Zeit noch unter zollamt-
lichem Verschluss liegenden Beipräger Ballens feh-
len mir sämtliche Remittenden-Facturen und
bitte ich daher diejenigen geehrten Handlungen,
welche an mich remittirten oder zur Disposition
gestellt, um gesl. Einsendung von Duplicaten,
damit die Abschlüsse möglich werden.

Ugram, Aug. 1851. Franz Suppau.

[6782.] **Bekanntmachung.**

Wir finden uns veranlaßt, die den Vor-
eltern des jetzigen Besitzers der unterzeichneten
Firma auf die Werke Königs Friedrichs des
Zweiten Majestät ertheilten Privilegien, etwa-
gen Irrthümern zu begegnen, hier abdrucken zu
lassen.

Römisch-Kaiserliches Privilegium.

Wir Joseph der Undere von Gottes Gnaden
erwählter Römischer Kaiser, zu allen Zeiten
Mehrer des Reichs, König in Germanien, zu
Jerusalem, Hungarn, Böhmen, Dalmatien, Kroati-
en, Slavonien, Galizien und Podomerien, Erz-
herzog zu Österreich, Herzog zu Burgund und
Lothringen, Großherzog zu Toskana, Großfürst
zu Siebenbürgen, Herzog zu Mailand, Mantua,
Parma, gefürsteter Graf zu Habsburg, zu Flan-
dern, zu Tirol &c. & c. bekennen öffentlich mit
diesem Brief, und thun kund, allermöglichst,
dass uns Böß und Sohn, und Decker und Sohn,
Buchführer und Buchdrucker in Berlin, unter-
thänigst zu vernehmen gegeben, was massen sie
die hinterlassenen Werke Weiland des Königs
Friedrichs des Zweiten von Preußen an sich
gebracht, und hiervon bereits die ganze Auflage
sowohl in der Französischen Original-Ausgabe,
als auch der deutschen Uebersetzung wirklich ver-
anstaltet haben; hiebei aber einen in Rücksicht
der darauf verwendeten großen Kosten ihnen
schädlichen Nachdruck besorgten, zu dessen Ver-
hütung Uns dieselbe um Ertheilung Unseres
Kaiserlichen Druck-Privilegii allergehorsamst
baten. Wann wir nun mildest angeföhnen solche
der Supplikanten demüthigst geziemliche Bitte,
anbei auch den beträchtlichen Kosten-Aufwand,
welchen dieses Werk erfordert, in gnädigste
Erwägung gezogen haben; als haben wir ihnen
Eingangsernaunten Supplikanten, ihren Erben
und Nachkommen, die Gnade gethan, und Frei-
heit gegeben, thun solches auch hiermit wissent-
lich in Kraft dieses Briefes also und dergestalt,
dass sie obgedachte Weiland Königs Friedrichs
des Zweiten in Preußen hinterlassene Werke,
sowohl in der Französischen Original-Ausgabe
als auch der deutschen Uebersetzung, in offenen
Druck aufliegen, ausgehen, hin und wieder aus-
geben, seil haben und verkaufen mögen, auch
ihnen solche Niemand, ohne ihren Consens,
Wissen und Willen innerhalb zehn Jahren von
dato dieses Briefes an zu rechnen im heil. Rö-
mischen Reich, weder unter diesem noch andern
Titel, weder ganz noch Extraktweise, weder
auch in größerer oder kleinerer Form nachdrucken
und verkaufen solle. Und gebieten darauf allen
und jeden, Unsere und des heiligen Reichs Un-
terthanen und Getreuen, insonderheit aber allen
Buchdruckern, Buchführern, Buchbindern, und
Buchhändlern, bei Vermeidung einer Pön von
sechs Mark Idhigen Goldes, die ein jeder, so
oft er freuentlich hierwieder thäte, Uns halb in
Unsere Kaiserliche Kammer, und den andern
halben Theil ihnen Böß und Sohn auch Decker
und Sohn, oder ihren Erben und Nachkommen
unnachlässig zu bezahlen verfallen sein solle,
hiemit ernstlich, und wollen, dass ihr noch einiges
aus euch selbst, oder jemand von eurem wegen
obangeregte Werke, innerhalb den bestimmten
zehn Jahren, obverstandenermassen, nicht nach-
drucken, distrahit, seilhabet, umtraget, oder
verkaufet, noch auch solches andern zu thun ge-
stattet, in keinerlei Weise, noch Wege, alles bei
Vermeidung unserer Kaiserlichen Uingnade, und
voran gesetzter Pön, auch Verliebung desselben
euren Drucks, den vielgemeldete Supplikanten,
oder ihre Erben und Nachkommen, oder auch

deren Befehlshaber, mit Hülfe und Zuthun eines
jeden Orts Obrigkeit, wo sie dergleichen bei euch,
und einem jeden finden werden, alsgleich aus
eigener Gewalt, ohne Verhinderung männiglich,
zu sich nehmen und damit nach ihrem Gefallen
handeln und thun mögen; jedoch sollen sie, Sup-
plikanten, schuldig und verbunden sein, bei Ver-
lust dieser Kaiserl. Freiheit die gewöhnlichen
fünf Exemplare von diesen Werken, in beiden
Sprachen, zu Unserm Kaiserl. Reichs-Hof-Rath
zu liefern, und dieses Privilegium andern zur
Warnung voran drucken zu lassen. Mit Urkund
dieses Briefes, besiegelt mit Unserem Kaiserl.
aufgedruckten Sekret-Insiegel. Der geben ist
zu Temejwar den dreizehnten Oktobris anno
siebzehn Hundert acht und achtzig, Unserer
Reiche, des Römischen im fünf und zwangigsten,
des Hungarischen und Böhmischem im Achten.

Joseph,

Fürst Colloredo.

Ad Mandatum Saer. Caes.

Majestatis proprium.

J. v. Hofmann.

Königl. Preuß. Privilegium

für den Buchhändler Böß und Sohn, wie
auch den Hofbuchdrucker Decker und Sohn,
über den Druck und Verlag der theils hinter-
lassenen, theils von ihnen schon verlegten
Werke des hochseligen Königs Friedrich
des II. Majestät, und der davon herauszu-
gebenden Uebersetzungen.

Wir Friedrich Wilhelm von Gottes Gnaden
König von Preußen &c. &c. thun kund und fügen
hiermit zu wissen. Nachdem Unsere liebe Ge-
treue der hiesige Buchhändler Böß und Sohn,
imgleichen der Hofbuchdrucker Decker u. Sohn,
welchen wir den Verlag der Manuskripte des
hochseligen Königs Friedrich des II. Majestät
glorwürdigsten Andenkens, in Gnaden überlassen
haben, bei Uns allerunterthänigst nachgesucht,
zu Verhütung des etwaigen Nachdrucks, ihnen
und ihren Erben über den Druck und Verlag
sowohl dieser hinterlassenen Werke, als der in
ihrem Verlag bereits erschienenen und künftig
wieder herauszugebenden Schriften dieses König-
lichen Verfassers, nicht weniger der von allen
diesen Werken zu veranstaltenden Uebersetzungen,
ein Privilegium privatium allerhuldreichst zu er-
theilen; Wir auch dieses Gesuch in Gnaden zu
bewilligen geruhet haben:

Als privilegiiren und begnadigen Wir hier-
mit und kraft dieses, Eingangsernaunten, den
Buchhändler Böß und Sohn und den Hof-
buchdrucker Decker u. Sohn, und deren Erben
dergestalt, dass sie einzig und allein in Unserem
Königreich, Thurfürstenthum und allen Unsern
übrigen Landen und Provinzen sothane Werke
oder deren Uebersetzungen zu drucken und zu
verlegen berechtigt sein sollen; niemand aber in
Unsern sämtlichen Landen sich unterfangen solle,
ermelde Werke oder deren Uebersetzungen nach-
zudrucken oder die etwa auswärts nachgedruckten
Exemplare in Unsere Lande einzuführen und
dasselbst zu verhandeln, bei Konfiskation aller
Exemplare, sie mögen bei dem Käufer oder
Verkäufer gefunden werden, wie auch bei einer
irremißbaren Geldstrafe von Zweihundert Du-
katen, wovon die eine Hälfte Unserm Fisco, die
andere aber, nebst den konfiscirten Exemplaren,
den von Uns privilegierten Verlegern und deren
Erben zufallen soll.

Wir und Unsere Nachkommen wollen auch,
mehrermeldete, den Buchhändler Böß u. Sohn,
und den Hofbuchdrucker Decker und Sohn,

nebst deren Erben, bei diesem Privilegio allernächst schützen, handhaben und erhalten. Gestalt Wir denn allen Unsern Regierungen, Magistraten und Gerichtsobrigkeiten hiermit allernächst und ernstlich anbefehlen, solches an Unserer statt gleichfalls zu thun, und über dieses Unser Privilegium gebührend zu halten, auch diejenigen, so davider handeln, mit vorerwähnter Strafe unnachlässig anzusehen.

Dahingegen sind Impetranten und deren Erben bei Verlust dieses Privilegii gehalten, nicht nur obgemeldete Werke um einen billigen Preis zu verkaufen, sondern auch von jedem Druck derselben, vier Exemplarien an Unser Lehns-Archiv nebst den gewöhnlichen Exemplarien an Unsere Bibliothek allhier abzuliefern.

Getreulich sonder Gefährde. Jedoch Uns an Unsere und jedermann an seinen Rechten ohne Schaden. Urkundlich unter Unserer Eigenhändigen Unterschrift und aufgedrucktem Lehn-Siegel. So geschehen und gegeben Berlin den 22. März 1787.

Friedrich Wilhelm.

Kurfürstl. Sächs. Seit ist den Verlegern sowohl über das Original, als über die Übersetzung der vorliegenden Werke, wie auch der schon bei Lebzeiten des Hochseligen Verfassers gedruckten, in der Leipziger Jubilate-Messe 1789 das gewöhnliche Privilegium ertheilt worden.

Einer haben auch Se. Hochfürstl. Durchlaucht der Herzog von Sachsen-Weimar, dem Gesuche der Verleger gnädigst gewillt, und unter dem 4. Mai 1787 sowohl der Akademie und dem Stadtrathe in Jena, als auch der übrigen Behörde, anzeigen lassen, daß in den Sächsisch-Weimarschen und Eisenachischen Landen von den Werken des Hochseligen Königs Friedrich, sowohl in Französischer als in Deutscher Sprache, weder ein Nachdruck noch der Verkauf eines anderwärts geschehenen Nachdrucks gestattet werden soll.

Auch haben Se. Hochfürstl.-Durchlaucht der Herzog von Braunschweig-Wolfenbüttel den Verlegern auf ihr unterthäniges Gesuch die schriftliche Versicherung gegeben, daß in Derselben Landen alle Nachdrücke der Werke Friedrichs II. sowohl in Französischer als

in Deutscher Sprache bei Strafe untersagt sind, und daß Höchst dieselben die Verleger bei ihren Rechten schützen werden.

Berlin, den 17. August 1851.

Decker'sche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei.

[6783.] **Warnung.**

Von dem in diesem Jahre in meinem Verlage erschienenen: *Leitfaden der Stenographie nach dem Stolze'schen System* von E. Danneberg, Lehrer der Stenographie, habe ich das Verlags-Recht in rechtsgültiger Form als mein Eigenthum erworben.

Ich bitte die Herren Collegen, denen der Verfasser, wie er beabsichtigt, eine zweite Auflage des Leitfadens zum Verlage offeriren sollte, dies zu beachten, da ich eine Kränkung meiner Rechte nicht dulden würde.

Berlin, den 8. August 1851.

Julius Springer.

[6784.] **Englisches Sortiment und Antiquariat**

besorgt billigst und schnell

Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

[6785.] **Die Schabel'sche Buchhandlung in Basel sucht:**

40 Ballen Maculatur

und bittet um gefest. franco Offerten direct per Post, mit Angabe der Formatgröße, Schwere per Kies, und Preis.

[6786.] **Vortheilhafte Offerte für Handlungen, welche mit Zeichnen-Materialien Geschäfte machen.**

Ich erhielt in jüngster Zeit direct aus China eine Sendung der ausgezeichnetsten véritablen „Chines. Tusche“, welche ich zu 5,- Pf 20 Rgl pr. Kg gegen baar abgeben kann. — Die Kg enthalten 10, 20, 32 und 40 Stangen, und sind die letzteren Sorten für den Detailhandel am meisten zu empfehlen.

Bremen, im August 1851.

W. V. J. Kraus.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Wünsche aus Österreich für West-Auszeitungsblatt Nr. 6696—6786. — Leipziger Börse am 20. August 1851. —

André in Pr. 6749.
Anonyme 6698. 6699. 6700.
6701.
Baer, F. 6768.
Beller 6711.
Bote & Bock 6715.
Bureau d. amtli. Cataloge
6725.
Decker 6727. 6782.
Deubner in R. 6769.
Dirmbeck in W. 6736. 6740.
Eisendorf 6751.
Engel in E. 6771.
Ernst & R. 6706.
Exped. d. Bildergallerie 6733.
Fleischer, Friedr. 6760.
Gaertner 6734.
Gebauer 6718.
Geelhaar in W. 6721.
Gerhard in E. 6753.

Goar, St. 6770.

Gumpel 6767.

Hanke 6752.

Hartknoch 6705.

Heerdegen 6772.

Hermann in St. 6761.

Hildebrand 6696.

Hoffmeister in H. 6743. 6756.

Hordath 6744.

Hurter 6729.

Iannini 6778.

Kampmann 6726.

Kanis 6745.

Keil & Co. 6775.

Kemmann 6776.

Kirchheim & Sch. 6738.

Köhler in G. 6773.

Köhler, Fr. in St. 6774.

Könler, H. in St. 6719.

Kollmann in E. 6780.

Körner 6731.

Kornicker 6708.

Kraus in Br. 6786.

Krieger 6728.

Kummel 6735.

Lauxy 6757.

Liesching's. B. 6724.

Lindner 6779.

Matthes 6712.

Mayer, G. in E. 6737.

Meck 6702.

Mitkovski 6766.

Mühlmann 6722.

Muquardt 6704. 6714.

Niemirovski 6763.

Pergay 6748.

Peches-B. & M. 6709. 6762.

Pierer 6717.

Rakebrand 6758.

Richter in H. 6697.

Riegel's. B. 6730.

Sammer 6741.

Schabel's. 6785.

Scheitlin & B. 6735.

Schmid in Schrö.-Gm. 6759.

Schulze in D. 6746.

Schwetschke & Sohn 6732.

Springer 6783.

Stahl & Co. 6750.

Stargardt 6739. 6742. 6777.

Steinlop. F. B. 6754.

Suppan 6781.

Tauchn. B. jun. 6703.

Zhimm 6723. 6765. 6784.

Verlags-Gptr. in Gr. 6716.

Weidmann 6707.

Wenzel 6714.

Weisse in St. 6747.

Leipziger Börse am 20. August 1851.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. k. S.	142½	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl. k. S.	102½	—
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt. k. S.	2 Mt.	100
Bremen pr. 100 ,β Lsdr. à 5 ,β k. S.	2 Mt.	108½
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt. k. S.	2 Mt.	99½
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. k. S.	2 Mt.	56½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. k. S.	2 Mt.	150½
London pr. 1 Pf. St. k. S.	2 Mt.	—
Paris pr. 300 Pres. k. S.	2 Mt.	80%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss. k. S.	2 Mt.	85½
Augustd'or à 5 ,β à 1/15 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem d°.	—	—
And. aust. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzungsfusse, d°.	—	—
K. Russ. wict. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5,13½
Holland. Duc. à 3 ,β auf 100	—	6
Kaiserl. d°. d°.	—	6
Bresl. d°. d°. à 65½ As d°.	—	5½
Passir d°. d°. à 60 As d°.	—	5½
Conv.-Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	2
Gold pr. Mark sein Cölln. Silber d°. d°.	—	—
Staatspapiere und Actionen exel. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% von 1000 und 500 ,β	—	85
— d°. — von 500 ,β à 4%	—	—
— d°. — von 500 u. 200 ,β à 4½%	—	103½
— d°. — d°. von 500 u. 200 ,β à 5%	—	165½
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3½% von 1000 und 500 ,β	—	90
— kleinere	—	—
Action der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,β	—	86½
d°. d°. Sächs. -Schles. EBC. à 4% à 100 ,β	—	99½
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.-Riesaer EBC. à 10 ,β à 4%.	—	100
d°. d°. 5% à 100 ,β	—	103
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% von 1000 und 500 ,β	—	94½
— kleinere	—	—
d°. d°. d°. à 4%	—	—
d°. d°. d°. à 4½%	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,β à 3½% von 100 u. 25 ,β	91	—
— v. 500 ,β	—	—
d°. à 4% v. 100 u. 25 ,β	101	—
d°. lausitzer d°. à 3%	—	—
d°. d°. d°. à 3½%	—	94½
d°. d°. d°. à 4%	—	100½
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3½%	—	109
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4½%	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% von 1000 und 500 ,β	—	85½
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½%	—	—
K.-K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½%	—	—
d°. d°. d°. d°. à 5%	—	—
Wiener Bank-Actionen pr. St. —	—	—
Leipziger d°. à 250 ,β pr. 100	—	173
Lpz.-Dresd.-Eisenb.-Act. à 100 ,β pr. 100	148½	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,β pr. 100	—	25
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,β pr. 100	—	113
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,β pr. 100	—	225
Thüringische d°. à 100 ,β pr. 100	—	76½